

Das Beste aus der Schweiz

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Einer der grössten Tessiner Merlots.

2017 Balin

Cantina Kopp von der Crone Visini
CHF 49.–

Die Schweizer Wein-Elite bei Gerstl: Kopp von der Crone Visini • Enrico Trapletti • Christian Zündel • Möhr-Niggli
Von Tscharner Schloss Reichenau • Jan Luzi • Peter Wegelin • Georg Schlegel • Sven Fröhlich • Michael Broger • Adrians Weingut
Baumann Weingut • Casa Nova • Stephan Herter • Winzerei Zur Metzg • Weinbau Ottiger • Weingut zum Rosenberg
Cru de L'Hôpital • Jean-Pierre Pellegrin • Henri Cruchon • Louis Bovard • Gérald Besse • Domaine des Muses



Anna Barbara von der Crone und Paolo Visini



Cantina Kopp von der Crone Visini





Tipp: Walliser Rarität von Kultwinzer Taramarcaz!

32.–

Gesuchte Walliser Spezialität.

2017 Humagne Blanche Tradition • AOC Valais

100% Humagne Blanche, Ausbau 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.**

Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nach weissem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht.

18+/20
2020 bis 2030
Art. 248876
75cl CHF 32.–



Tipp

Editorial

Spitzenqualität, made in Switzerland.

Liebe Wein-Geniesserinnen und -Geniesser

«Swiss made» ist längst ein weltweit bekanntes und renommiertes Label für **kompromisslose Spitzenqualität**. Man kann sich darauf verlassen: Schweizer Qualität ist ausgezeichnet.

Das gilt auch für unsere Selektion an erstklassigen Schweizer Weingütern und ihren immer mehr auch international begehrten Weinen. **Wir sind auch dieses Jahr wieder begeistert über die Spitzenqualitäten**, die wir bei unseren Besuchen **auf den besten Weingütern der Schweiz** vorgefunden haben. Leider sind die verfügbaren Mengen zum Teil so gering, dass wir nicht immer alle Kundenwünsche erfüllen können.

Wenn wir einige **Schweizer Highlights** herauspicken müssten, wären es wohl diese:

- **Kopp von der Crone Visini:** Der «Balin» 2017 ist einer der grössten Tessiner Merlots. (S.4)
- **Möhr-Niggli:** Auch der «Pilgrim» 2018 hat uns umgehauen, das ist ein Pinot-Meisterwerk mit 20/20! (S.9)
- **Wegelin:** Peter Wegelin konnte mit einer klugen Nachfolgeregelung den Fortbestand seines Weinguts sichern. (S.14)
- **Zum Rosenberg:** Vom Fuss des Gotthardmassivs, im Kanton Uri. **Eine Empfehlung von Daniel Gantenbein!** Unbedingt probieren! (S.30)
- **Pellegrin:** Der Perfektionist aus Genf – einmal mehr mit **eindrücklicher Palette**. (S.34)

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Roger Maurer



Zum Wohl, Santé, Salute, Viva!

Degustations-Boxen

Grande Ticino.

30%
Rabatt



2017 Christian Zündel, Ticino DOC, Orizzonte

2016 Enrico Trapletti, Rosso della Svizzera Italiana IGT, Gaio

Enrico Trapletti, Ticino DOC, Enrico I Extra Brut (Schaumwein)

2016 Kopp von der Krone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Irto

2018 Kopp von der Krone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Tinello

2017 Kopp von der Krone Visini, IGT della Svizzera Italiana, Balin

CHF 189.– (statt 240.50) • 6 x 75cl • Art. 251984

Walliser Köstlichkeiten

30%
Rabatt



2017 Dom. Gérald Besse, AOC Valais, Syrah Les Serpentes

2017 Dom. Gérald Besse, AOC Valais, Païen Les Serpentes

2017 Dom. des Muses, AOC Valais, Humagne Rouge Tradition

2017 Dom. des Muses, AOC Valais, Cornalin

2018 Dom. des Muses, AOC Valais, Humagne Blanche

2018 Dom. des Muses, AOC Valais, Petite Arvine

CHF 159.– (statt 202.–) • 6 x 75cl • Art. 251996

2018: Grosser Pinot-Jahrgang in der Schweiz

30%
Rabatt



2018 Weinbau Ottiger, AOC Luzern, Pinot Noir Rosenau

2018 Sven Fröhlich, AOC Graubünden, Pinot Noir

2018 Matthias & Sina Gubler-Möhr, AOC Graubünden, Pilgrim

2018 Matthias & Sina Gubler-Möhr, AOC Basellandschaft, Graf

2018 Weingut zum Rosenberg, AOC Uri, Pinot Noir Barrique

2018 Michael Broger, AOC Thurgau, Blauburgunder Schnellberg

CHF 179.– (statt 232.–) • 6 x 75cl • Art. 251243

Eine wunderbare Reise durch die Bündner-Herrschaft

30%
Rabatt



Alle Weine: AOC Graubünden

2018 Matthias & Sina Gubler-Möhr, Pinot Blanc

2018 Sven Fröhlich, Pinot Noir

2018 Peter Wegelin Scadenagut, Malanser Sauvignon Blanc

2018 Georg Schlegel Weingut zur Alten Post, Riesling

2017 Sprecher von Bernegg, Pinot Noir vom Lindenwingert

2018 Matthias & Sina Gubler-Möhr, Pilgrim

CHF 169.– (statt 220.50) • 6 x 75cl • Art. 251242

Kultweine aus der Schweiz, inkl. Gantenbein-Pinot Noir 2017.



2017 Martha & Daniel Gantenbein, Pinot noir, AOC Graubünden

2016 Grand' Cour J.P. Pellegrin, P. Peissy AOC

2015 Von Tschanner, Churer Blauburg, Gian-Battista, AOC Graubünden

2016 Kopp von der Krone, Balin, IGT della Svizzera Italiana

2015 Enrico Trapletti, Cudrèe, Ticino DOC

2017 Sprecher von Bernegg, Pinot Noir Pfaffen/Calander, AOC Graubünden

CHF 359.– (statt 401.–) • 6 x 75cl • Art. 250487

Grossartige Weine von Stephan Herter

30%
Rabatt



2019 Grimbart Pinot Noir, AOC Zürich

2017 Väterchen Frost Cuvée Rouge, Vin de Pays Suisse

2018 Kuckuck Pinot Noir Saigner, AOC Zürich

2018 Strix Chardonnay, AOC Zürich

2019 Rufus Sauvignon Blanc, AOC Zürich

2019 Ferdinand Rauschling, AOC Zürich

CHF 126.– (statt 159.10) • 6 x 75cl • 251203

Cantina Kopp von der Crone Visini

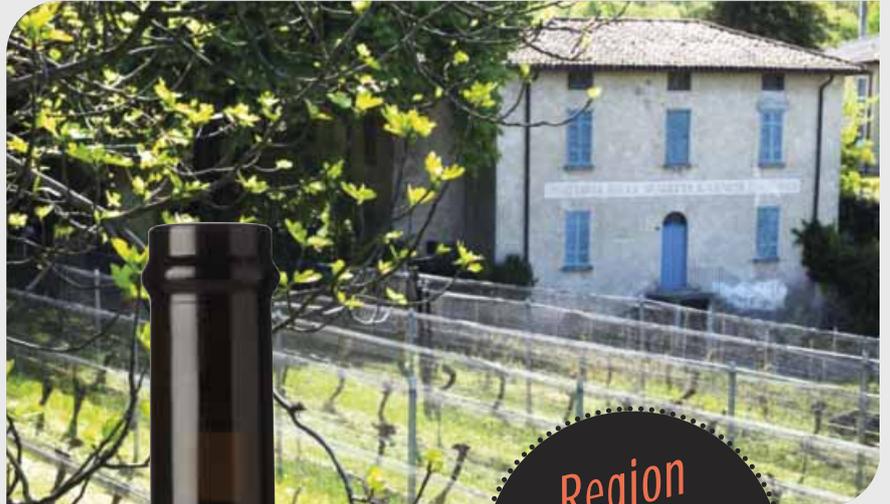
Tessiner Top-Winzer und Mitglied von «Mémoire des Vins Suisses».

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt. **Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.**

Die Hauptsorte ist mit etwa 70% der Merlot, weiter bauen sie Arinarnoa, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc an. An weissen Trauben kultivieren Barbara und Paolo neben Chardonnay und Sauvignon Blanc auch Spezialitäten wie Kerner und Viognier.

Beim Degustieren erklärt uns Paolo die verschiedenen Ausbauarten und die separate Vergärung aller Parzellen. Die Weine bestechen durch einen klaren Tessiner Charakter und perfekte Vinifikation, wir sind restlos von ihnen überzeugt.

2010 wurde die Cantina Kopp von der Crone Visini in die renommierte Vereinigung für den Schweizer Wein «Mémoire des Vins Suisses» aufgenommen. Diese «Schatzkammer der Schweizer Weine» hat zum Ziel, das Lagerpotenzial von hochklassigen Schweizer Weinen aufzuzeigen und sie auch international bekannt zu machen.



49.–

Einer der grössten Tessiner Merlots.

2017 Balin

Merlot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahl tanks, Ausbau in neuen und einjährigen Barriques während 18 Monaten.

Sattes Purpurrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen nach schwarzen Waldbeeren, schwarzen Bergkirschen und Cassis, gepaart mit orientalischem Tabak, edler Vanille, etwas Graphit und bestens integrierten Röstnoten. Gut verwobene Barrique. Eleganter, kräftiger Gaumen, druckvoll mit feinkörnigen Tanninen und guter Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkle Frucht, pfeffrig, mineralisch geprägt mit harmonischen Noten nach Tabak und Zedernholz. Der Balin endet kräftig und anhaltend mit komplexem, noble Finale. **Ein grandioser Rotwein aus dem Tessin, gehört zur Top-Klasse in der ganzen Schweiz.**

19+/20 • 2022 bis 2041 • Art. 250754
75cl CHF 49.–



26.–

Sehr klassischer Tessiner Merlot.

2018 Tinello

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Feinfruchtiger Auftakt. In der Nase Aromen nach wilden Himbeeren, roten Pflaumen und Weichseln mit Anflügen von Vanille, Röstaromen und Tabak. Markante steinige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er frisch, harmonisch und tief fruchtig mit einer gut stützenden Säure.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, reifen Tanninen. Rote Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch die schöne Mineralität unterstützt. Der Merlot endet mittelkräftig mit feinfruchtigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2029 • Art. 250462
75cl CHF 26.–



47.–

Elegant und seidig wie ein toller St. Emilion.

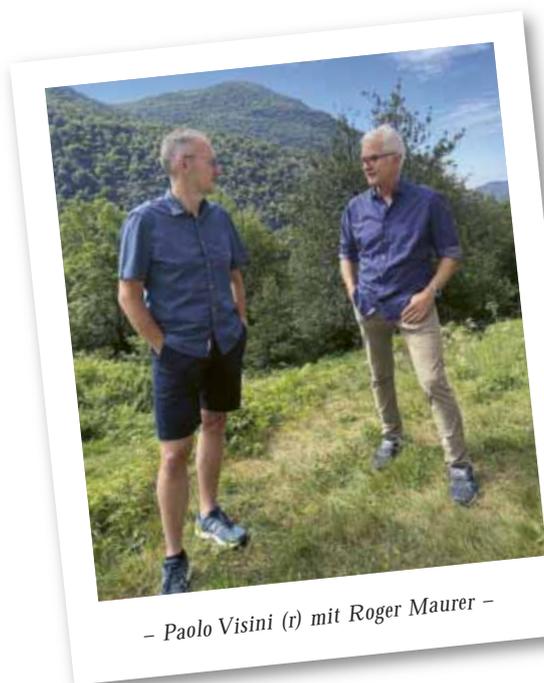
2017 Scala

Merlot, Petit Verdot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 18 Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Sattes Purpurrot. Eleganter, feiner Auftakt. Aromen von dunklen Kirschen, frischen Pflaumen, Brombeeren und einem Hauch Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, wilden Kräutern, Vanille, Tabak und subtilen Röstaromen. Würzig-mineralische Prägung, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Finessenreicher Gaumen. Sehr elegant mit feinen Tanninen und reifer Säure.** Toll verwobene Barrique, hohe Struktur und cremiger Gaumenfluss. Dunkelfruchtige Aromen, würzig mit organischer Mineralität. Der Scala endet anhaltend mit komplexem, tieffruchtigem Finish.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 250755
75cl CHF 47.–

Cantina Kopp von der Crone Visini



– Paolo Visini (r) mit Roger Maurer –



45.–

Eine der besten Cuvées in der Schweiz.

2016 Irto

Merlot, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 24 Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Dichtes Rubingranat. Balsamischer Auftakt. Aromen von dunklen Steinfrüchten, Kirschen, Brombeerkompott gepaart mit einem Hauch Minze und Eukalyptus. **Tolle Trüffel Aromatik**, feuchter Waldboden mit dezenten Röstnoten und edlere Vanille. **Geschmeidiger, kräftiger Gaumen, elegant und finessenreich.**

Wieder viel dunkle Frucht mit Kaffee und süßem Tabak. Seidene Tannine, komplex mit gut verwobener Barrique. Der Irto endet kräftig und sehr lang mit organisch-mineralischem geprägtem Finish.

19+/20 • 2021 bis 2043 • Art. 250461
75cl CHF 45.–

Trapletti

Region
Tessin

Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.

Enrico ist ein Fanatiker bei Rebearbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat uns sein Top-Wein gefallen, der Cudrée. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Cudrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Wir zählen ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. **Auch der 2015er Cudrée ist einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die wir je probiert haben.** Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen, es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.



– Enrico Trapletti –

21.50

Tessiner Merlot in purezza! 2016 Gaio • Vino rosso della Svizzera Italiana VDT

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch**, wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

17/20 • 2020 bis 2024 • Art. 248416
75cl CHF 21.50



31.–

Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit. 2018 Tera Creda • Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

18/20 • 2020 bis 2032 • Art. 251317
75cl CHF 31.–

54.–

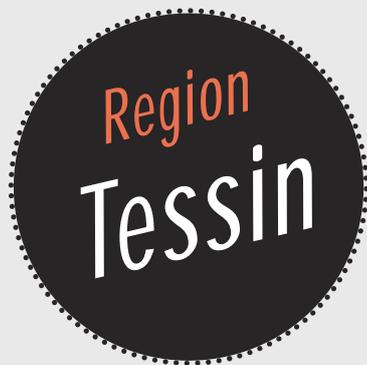
Wird nur in Top-Jahren produziert. 2015 Cudrée Ticino DOC

100% Merlot; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

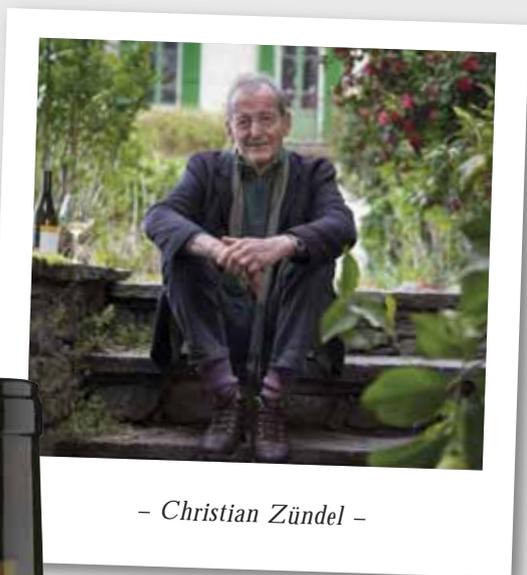
Komplexe Merlot-Nase. Duftet fein nach roten und dunklen Waldbeeren mit Anflügen von Sandelholz und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Tabakaromen. Erdige Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert, rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er jung, frisch und mit einer guten Säure ausgestattet. Legt sich geschmeidig auf die Zunge mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. **Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt.** Der Wein endet lang und anhaltend.

19/20 • 2020 bis 2030 • Art. 247787
75cl CHF 54.– (statt 58.–)

Zündel



Christian Zündel: Eleganz und Präzision der Tessiner Winzerlegende.



– Christian Zündel –



60.–

Schnörkelloser, terroir-geprägter Lagen-Merlot.

**2017 Sass
DOC Ticino**

100% Merlot

Mittleres Rubinviolett. Aromen von frischen Waldbeeren, Weichseln, Himbeeren und einem Hauch Cassis, gepaart mit Noten von weissem Pfeffer, Tabak und mediterranen Kräutern. Markante organische Mineralität. Nicht ein Hauch von störenden Holznoten! **Am Gaumen sehr frisch und straff mit traumhaftem Schmelz und unglaublicher Spannung.** Der Sass endet langanhaltend und mittelkräftig mit tiefen Fruchtaromen.

18/20 • 2021 bis 2034
Art. 250757 • 75cl CHF 60.–



55.–

Pure Eleganz.

**2017 Orizzonte
Ticino DOC**

Merlot, Cabernet Sauvignon; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Barriques.

Sattes, jugendliches Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von reifen Pflaumen, roten Wildkirschen, wilden Brombeeren und Cassislikör. Begleitet von Sandelholz, Tabak, weissem Pfeffer und Bitterschokolade. Deutliche Mineralität. **Am Gaumen zeigt der legendäre Orizzonte pure Eleganz, feinste Tannine,** wunderbar tiefruchtige Aromen von schwarzen Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und schwarzen Kirschen. Der Orizzonte endet lang und kräftig mit markanter Graphitnote. **Einer der besten Rotweine aus dem Tessin.**

19/20 • 2022 bis 2039 • Art. 250760
75cl CHF 55.–



60.–

Wunderbar subtiler Merlot von bis zu 80-jährigen Reben.

**2017 Villa
DOC Ticino**

100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Frischer, direkter Auftakt. Noten nach Weichselkirschen, frischen Pflaumen, roten Feigen, untermalt von würzigen Aromen sowie leicht Tabak und Kaffee. Subtile Mineralität. **Leichtfüssiger, tiefruchtiger Gaumen mit rotbeerigen Aromen,** etwas Rauch, dazu mediterrane Kräuter und dezente mineralische Noten. Der Villa endet anhaltend, mittelkräftig mit feinkörnigen, eleganten Tanninen.

18/20 • 2021 bis 2033
75cl CHF 60.– • Art. 250758

Möhr-Niggli



Die Senkrechtstarter aus Maienfeld.

NATURNAH Matthias Gubler-Möhr: «Der Jahrgang 2018 widerlegt so ziemlich alle Meinungen, die man im heutigen Weinbau kennt: **Er bietet schier unglaubliche Qualität bei ungewöhnlich schöner Menge.** Eine bisher noch nie gesehene Gerbstofffreie lässt auf grosse Weine mit einem langen Leben hoffen. Die Lese fand sehr früh statt. Das Resultat sind frische, lebendige Weine mit moderatem Alkoholgehalt. Beim PILGRIM war erstmals ein Ganztraubenanteil von 50% möglich. Wenn wir heute in unsere noch sehr jungen 2018er-Weine hineinriechen, haben wir nicht das Gefühl, dass es im Sommer zeitweise wie in der Neuen Welt aussah: verdorrte Wiesen und Büsche und darin trotzend die grünen Reben. Aber der Reihe nach:

Im Frühjahr konnten die Reben bei idealen Bedingungen austreiben. Frost war im 2018 kein Thema. Ausreichend Winter- und Frühjahrsniederschläge sorgten für ein gutes Wachstum, obwohl ab Mai praktisch kein Regen mehr fiel. Im Sommer mussten wir die jungen Reben bewässern, die haben gelitten. Alte Anlagen reduzierten das Wachstum und die Entwicklung der Trauben. Ab August gab es dann wieder ab und zu etwas Niederschlag, sodass es zu keiner Notreife gekommen ist. Die Trauben konnten **bei idealen Bedingungen zwischen Mitte und Ende September gelesen werden.** Jene in unserer hohen Lage Stellibofel konnten wir bis zu 10 Tage länger hängen lassen, ohne zu hohe Zuckerwerte zu riskieren. **Dank unserem Fokus auf alte Schweizer Klone konnten wir ausreichend Frische und Säure in unseren Weinen erhalten.** Die Gärung verlief völlig unproblematisch. Wir achteten auf leicht verkürzte Maischestandzeiten, um den etwas erhöhten Alkoholgehalten Rechnung zu tragen und nicht zu viel Gerbstoffe zu extrahieren. Der Ausbau erfolgte klassisch auf der Feinhefe im Burgunder Pièce (228 Liter) während gut 16 Monaten ohne je einen Umzug zu machen.»



45.–

Wiederum ein Meisterwerk mit 20/20 Punkten!

2018 Pilgrim

100% Pinot Noir.

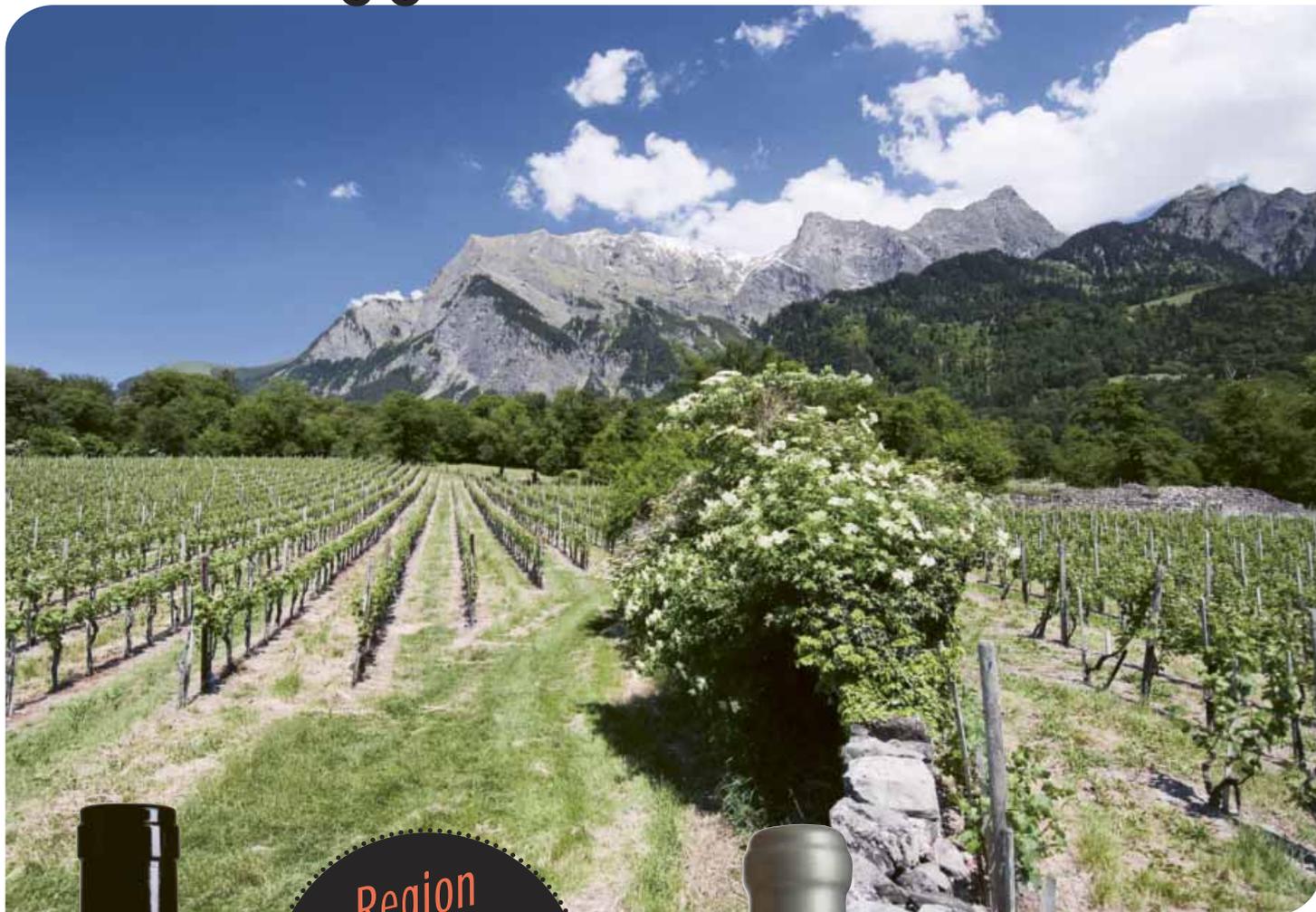
Der Pilgrim 2018 wurde mit rund 50% Ganztraubenvergärung und rund 16-monatigem Fassausbau produziert. Gegenüber seinen Baselbieter Geschwistern wirkt dieser Pinot Noir aus der Bündner Herrschaft wesentlich frischer im Bouquet. **Das duftet verdächtig nach Burgund, nach einem finessenreichen Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht.** Dieser Jahrgang bringt Weine hervor, die bereits jung getrunken werden können, aber auch ein tolles Alterungspotenzial haben und mit den Jahren noch zulegen werden. Am Gaumen zeigt sich eine ideale Balance zwischen Säure und Frucht. Unheimlich feingliedrig, mit strahlender Eleganz. Dazu viel Terroir und Kraft, was sich in einem enorm langen, feiwürzigen und mineralischen Finale widerspiegelt. **Der 18er ist erneut ein Meisterwerk und knüpft nahtlos an den 17er an.**

20/20 • 2020 bis 2055

75cl CHF 45.– • Art. 250684

300cl CHF 220.– • Art. 250776

Möhr-Niggli



Region
Bündner
Herrschaft



32.–

Wunderbar trinkfreudig.
2018 Pinot Blanc

Ausbau in 350- und 650-Liter Holzfässern sowie im Stahltank.

Nobles gelbfruchtiges Bouquet, feinfruchtig und elegant. Am Gaumen mit cremigem Schmelz ausgestattet und mit guter Säure unterlegt. Die Frucht ist nie zu stark im Vordergrund. **Der Wein zeigt sich herrlich frisch und knackig, das macht ihn so wunderbar trinkfreudig!** Ein zart würziger und leicht mineralischer Abgang.

17/20 • 2020 bis 2030 • Art. 248742
75cl CHF 32.–



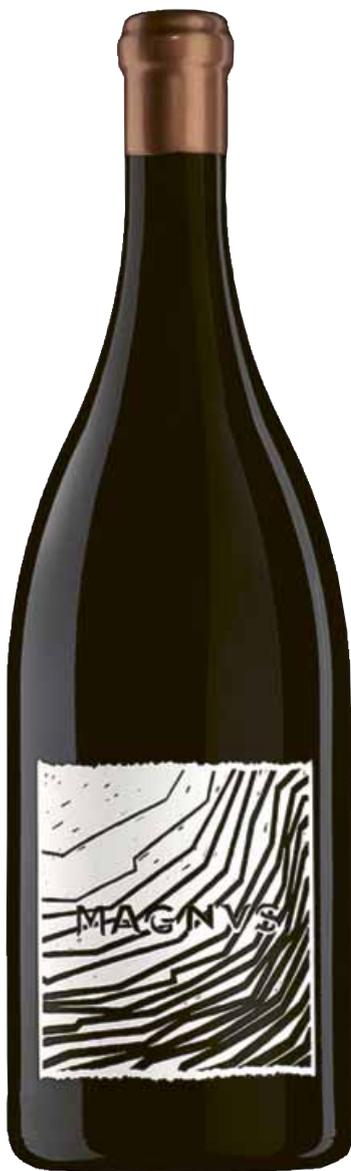
49.–

Tiefgründige Eleganz mit feiner mineralischer Ausprägung.
2018 Chardonnay

1 Jahr in 100% gebrauchten Holzfässern, 3. und 4. Füllung, eher reduktiv ausgebaut.

Pirmin Bilger: Wir durften letztes Jahr eine erste Flasche vom Jahrgang 2016 probieren. Bereits da hat sich gezeigt, das hier ein neuer Chardonnay-Stern geboren worden ist. 2018 ist nun der erste Jahrgang, welcher in sehr kleinen Mengen in den Handel kommt. Trotz den sehr jungen Reben zeigt der Wein eine **tiefgründige Eleganz mit feiner mineralischer Ausprägung**. Zarte Zitrusaromatik mit feinen Kräutern und noblen floralen Noten. Der Gaumen ist geprägt von Eleganz und burgundischen Klasse. Ich bin vom ersten Schluck an begeistert und überzeugt, dass **dies zum Allerbesten gehört, was in Sachen Chardonnay in der Bündner Herrschaft gemacht wird**. Die Balance zwischen Frucht und Struktur ist optimal getroffen und wird jeden Burgunder-Fan begeistern.

19/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250745
75cl CHF 49.–



115.-

Unvergleichliche Eleganz in der Magnumflasche.

2016 Magnus • Pinot Noir

100% Pinot Noir; 18 Monate auf dem Weingut in der Magnumflasche gelagert.

Von einer nur 2ha grossen Einzellage, die 1990 bis 1992 bepflanzt wurde. Diese Lage ergibt immer einen sehr eigenständigen, grossen Wein, der im 350-Liter-Holzfass ausgebaut wird und für den nur die grosse Flasche (Magnum) in Frage kommt. Die Mengen pendeln zwischen 500 und 1000 Flaschen. Der Ganztraubenanteil beträgt zwischen 40 bis 60%, je nach Jahrgang.

Ein gigantisch tiefgründiges Bouquet mit schon fast ätherischer Würze öffnet sich im Glas. Nobles Duftbild mit herrlichem Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht. **Am Gaumen mit viel Druck, dank der rassigen Säure aber auch mit unvergleichlicher Eleganz.** Alles erstrahlt in absoluter Harmonie und Balance – so unbeschreiblich kraftvoll und nobel zugleich. **Dieser Pinot lässt die Herzen aller Freaks höher schlagen.**

20/20 • 2022 bis 2050
Art. 250090 • 150cl CHF 115.-



38.-

Gewaltiger Pinot Noir aus dem Basellbiet.

**2018 Graf, Pinot Noir
Maisprach
Weingut Möhr-Niggli**

Kleinstparzellen, Schweizer Pinot Noir, alle Reben 30-50 Jahre alt.

Das Terroir vom Graf ist geprägt vom Buntsandstein. Der Jahrgang 2018 eignete sich perfekt für Ganztraubenvergärung – der Anteil davon beträgt rund 30%. Das ist bereits der dritte Jahrgang von diesem Wein, der sich in diesem Jahr als grosse Persönlichkeit präsentiert.

Pinot-Duft vom Allerfeinsten. Schönste rotbeerige Frucht nach Himbeere, Johannisbeere und Kirsche. Feine Kräuter und zarte Mineralität im Hintergrund. Der Wein zeigt sich am Gaumen bereits sehr zugänglich und charmant, mit viel Frucht und der Kraft des warmen Jahrgangs 2018. Genial, wie trotz allem die Eleganz und Feinheit bewahrt werden konnten. Es scheint, als hätte der Graf **in diesem Jahr noch mehr Tiefgang und Komplexität**, obwohl er so trinkfreudig leicht erscheint.

19/20 • 2021 bis 2040
Art. 250713 • 75cl CHF 38.-



47.-

Gehört zur absoluten Spitze von Baselland.

2018 Clos Martha (R)

In Blind-Degustationen konnte der Clos Martha schon oft und problemlos mit der Prominenz aus dem Burgund mithalten. Neuholzanteil von 25%. Der Jahrgang zeigt sich in einer sehr eleganten und trinkfreudigen Form. Eine kühl-würzige Pinot-Aromatik mit feinstem schwarzfruchtigen Bouquet und zarten Terroirnoten. Die Trinkfreudigkeit kommt auch am Gaumen herrlich zur Geltung. Tolle Frische und saftige Struktur mit guter Säure. Die Fruchtaromatik ist in idealer Balance mit der Extraktösse und macht diesen Pinot so unglaublich elegant und geschmeidig. **Der Clos Martha gehört sicherlich zum Allerbesten, was man in Baselland bekommt.**

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 250687
75cl CHF 47.-

Von Tscharner

Region
Chur

Von Tscharner Schloss Reichenau: Eigenständiger geht es kaum.

Der Besuch bei Von Tscharners war äusserst eindrucksvoll, empfangen wurden wir von Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista auf dem historischen Schloss Reichenau am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, wo sich das Weingut befindet.

Ebenso eindrucksvoll sind die Weine, besonders die Rotweine haben uns sehr imponiert.

Es gibt kaum ein anderes Weingut in der Schweiz, das die Weine so lange im Barrique lässt und sie so spät lanciert. Somit sind es auch ideale Lagerweine.



37.–

Rarität aus extrem steiler Lage.
2016 Felsberger Hoharai Churer Blauburgunder

Ausbau 26 Monate in rund 1/3 neuen Barriques.

Pirmin Bilger: Das ist ein richtiger **Charakterwein mit schöner Würze und sehr viel Charme.** Die Frische des Jahrgangs ist unverkennbar. Betörender Tiefgang im Glas. Die gewohnt hohe Säure setzt sich vom ersten Moment an gekonnt in Szene. Gerbstoffe sind omnipräsent, aber seidig fein. Gewaltige Struktur, wird dem Wein ein langes Leben bescherehen. **Dieser quicklebendige Rassekerl kommt ungemein köstlich und saftig daher.** Einige Jahre Flaschenreife sind empfehlenswert – belohnt wird man dann mit einem tiefgründig eleganten und charakterstarken Wein.

19/20 • 2022 bis 2045
75cl CHF 37.– • Art. 250691



– Johann und Gian-Battista von Tscharner –



35.–

Voller Rasse und Klasse.
2018 Jeninser Gewürztraminer

Max Gerstl: Duftet ausdrucksvoll und doch vergleichsweise dezent, da ist erstaunlich viel Mineralität im Spiel, dazu kommen die typischen floralen Noten, er wirkt auch schön pfeffrig. **Wow, ich staune über die Eleganz dieses Weines,** das ist zwar nicht meine Lieblings-Traubensorte, aber dieser Wein schmeckt mir – und wie! Vor allem die Leichtigkeit, mit der er seine immense Aromenfülle in Szene setzt, diese sagenhafte Rasse, dieser unglaublich verspielte Ausdruck, **das ist richtig Klasse.**

18/20 • 2020 bis 2028
75cl CHF 35.– • Art. 250690

64.–

Riesenwein, widerspiegelt den Winzer Gian-Battista perfekt.
2016 Gian-Battista Churer Blauburgunder (R)

Ausbau 26 bis 28 Monate in Barriques, davon 50% Neuholz.

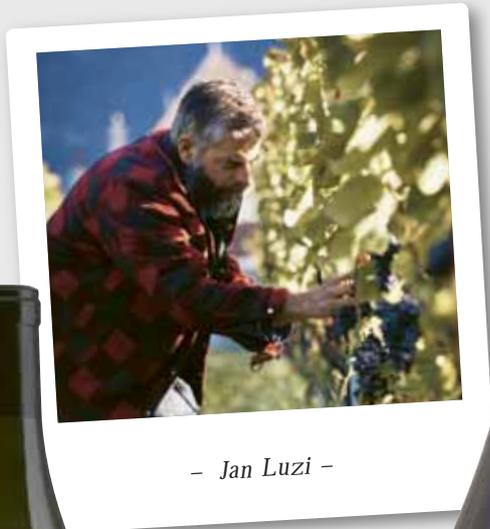
Der mächtige Gian-Battista 2016 kommt herrlich fein und elegant daher. Der kühlere Jahrgang lässt ihn **noch nobler und tiefgründiger** erscheinen als gewohnt. Man darf schon von einem fantastischen Jahrgang sprechen, denn alle 16er von Gian-Battista und Johann-Baptista sind auf sehr hohem Niveau. Reife und Frische verschmelzen harmonisch ineinander – Komplexität und Struktur bringen Tiefe und ein starkes Rückgrat. Die noble Extraktösse passt perfekt zu diesem cremig weichen Gaumenfluss, der von den seidigen Tanninen geprägt ist. **Wir waren ja schon immer euphorisch beim Gian-Battista, aber mit dem 16er haben die beiden definitiv ein Wunderwerk erschaffen.**

20/20 • 2022 bis 2055
75cl CHF 64.– • Art. 250692

Jan Luzi



Die Weine von Jan Luzi begeistern uns einmal mehr!



- Jan Luzi -



32.-

Trinkgenuss vom Feinsten. 2019 Pinot Blanc

Duftet sehr tiefgründig, reich, tendiert beinahe ins Opulente, wirkt aber sehr edel, stellt die Eleganz in den Vordergrund, herrliche gelbe Frucht, feine Würze, sinnliche Mineralität, strahlt viel Frische aus. **Lebendiger, rassiger, erfrischender Gaumen, ein schlankes Kraftbündel**, wirkt sehr klassisch und besitzt eine geniale Aromatik, was für ein fröhlicher Wein, **sensationelle Länge**. Ein spannender Wein, von dem man sicher niemals satt wird, das ist **Trinkgenuss vom Feinsten**.

17/20 • 2020 bis 2026
Art. 251219 • 75cl CHF 32.-



48.-

Zum ersten Mal mit 20/20 geadelt. 2018 Pinot Noir vom Pfaffen/Calander

Der Erntezeitpunkt war beim 2018er einiges früher als sonst, das war entscheidend. Etwas weniger als 30% Ganztraubenvergärung. Auch hier zeigt sich die **charmante, intensive Frucht von den perfekt reifen Trauben des 18er-Jahrgangs**. Eine ungeheure Strahlkraft verbirgt sich in diesem Wein – tiefgründig, fruchtig, würzig. Am Gaumen cremig weich und vollmundig dicht. Die Aromatik ist enorm, wird aber von einer sehr guten Struktur perfekt ausbalanciert. **Das ist ein gewaltiger Kraftprotz, aber voller Eleganz und Pinot-Typizität**. Vor ein paar Wochen habe ich einen 13er Pfaffen/Calander geöffnet und es hat sich bestätigt, dass **die Weine von Jan Luzi ein gewaltiges Potenzial in sich tragen** und dieses, wenn man ihnen genügend Reifezeit gibt, nach und nach offenbaren. Ich bewerte deshalb diesen Wein unter Berücksichtigung seines Alterungspotenzials und kann ihm deshalb nur die 20 Punkte geben, **einfach genial**.

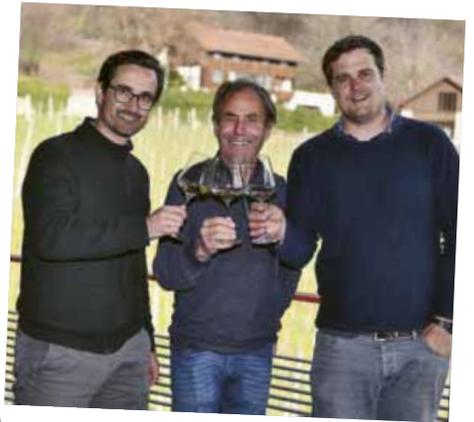
20/20 • 2023 bis 2050 • 75cl CHF 48.- • Art. 250571

Wegelin

Region
Bündner
Herrschaft

Peter Wegelin, Scadenagut: Geniale, klassische Pinots.

Peter Wegelin: «In den etwas «ruhigeren» Wintermonaten 2019 erfolgte im Rahmen meiner Nachfolgeregelung die Neugründung der Wegelin Weine AG. Dafür konnte ich meinen langjährigen Mitarbeiter Rafael Hug und meinen Freund Marc Grünenfelder, Rechtsanwalt, gewinnen. Damit sichern wir den Fortbestand des Weingutes und führen es in eine gute und hoffnungsvolle Zukunft



– Marc Grünenfelder, Peter Wegelin,
Rafael Hug –



26.–

Der allerletzte «Classic». 2018 Blauburgunder Classic

Das ist der letzte Jahrgang unter dieser Bezeichnung, da der Wein künftig «Malanser Blauburgunder» heissen wird. Eine herrliche Mischung aus rot- und schwarzbeeriger Frucht verbindet sich mit einem Schwall von Kräutern. Sehr ausdrucksstarkes Bouquet, ist sicherlich auch der **Ganztraubenvergärung (bis zu 30%)** zu verdanken. Unverkennbare, maskuline Aromatik, ganz typisch für die Bündner Herrschaft. Eher auf der würzigen Seite und doch **mit ungeheurer fruchtigem Charme, der den Jahrgang wunderschön widerspiegelt.** Dank guter Säure konnten auch im leicht opulenteren Jahrgang 2018 die Eleganz und die Frische bewahrt werden. Dieser Wein wird vielen Weinge- niesserinnen und -geniessern sehr viel Freude bereiten.

18/20 • 2021 bis 2038
75cl CHF 26.– • Art. 250899



39.–

Dieser Reserva verrät eine meisterhafte Hand. 2017 Blauburgunder Reserva

Ein sehr spezielles Jahr aufgrund des Frostes mit einer etwas geringeren Erntemenge. Das heterogene Traubenmaterial 2017 war eine grosse Herausforderung. Die einen Trauben waren schon reif, andere noch nicht. Für Rafael Hug war es das bis jetzt schwierigste Jahr in seiner Karriere. Wunderschön klassische Nase mit guter Mischung aus Frucht und Frische. Sehr sinnliche und subtile, tiefgründige Aromatik mit herrlicher Komplexität. **Ein Wein mit unheimlich viel Charakter, er wird in ein paar Jahren unverkennbar sein.** Sehr gut strukturiert mit delikaten Aromen nach Sauerkirsche, Erdbeeren und Himbeeren. Noble Kräuter und feine mineralische Noten im langen Finale. Die Tannine sind präsent, aber sehr zart und reif. **Ein besonderer Jahrgang, der als sehr eigenständig in die Geschichte eingehen wird.**

19/20 • 2022 bis 2045
75cl CHF 39.– • Art. 250898



35.–

Begeisternder Weissburgunder mit sinnlicher Frische.

2018 Scadena Weissburgunder

Normalerweise wird dieser Weissburgunder 12 Monate im Holzfass veredelt, beim Jahrgang 2018 wurde er jedoch bereits nach 9 Monaten umgefüllt, damit er nicht zu breit wird.

Bouquet mit sehr sinnlicher und tiefgründiger Duftwolke, geprägt von einer herrlichen Frische. Dazu mineralisch geprägte Terroirnoten mit tänzerischen floralen Aromen. Zarte Würze verbindet sich mit zitrischen und gelbfruchtigen Aromen. **Auch am Gaumen kommt die hervorragende Frische traumhaft zur Geltung.** Ich liebe Weissburgunder, die so elegant und geschmeidig daherkommen, ausdrucksstark und doch nie opulent. Dieser 2018er ist ein extrem gelungenes Beispiel dafür.

19/20 • 2020 bis 2038
75cl CHF 35.– • Art. 251665



38.–

Chardonnay der Extraklasse. 2018 Frassa Chardonnay

Künftig werden die einzelnen Lagen separat ausgebaut und vinifiziert. **Das erste Beispiel dafür ist der Frassa Chardonnay.** Eine spezielle Lage in einem Murgang-Gebiet ausserhalb von Malans. Dadurch sind die Böden sehr mineralisch geprägt, was sich im Wein widerspiegelt. Ganztraubenpressung, dann die gesamte Vinifikation ohne Klärung ins Barrique (ca. 70% Neuholz). 12 Monate Ausbau und danach noch 5 Monate im Stahltank vor der Abfüllung. **Der Wein wirkt enorm mineralisch, schon fast etwas karg und mit burgundischem Charakter.** Feinste zitrische Frucht und elegante Floralität. Cremiger Schmelz und gleichzeitig knackige Säure verleihen ein elegantes und angenehmes Mundgefühl. Das Terroir hinterlässt seine unverkennbaren Spuren, was sich in einem langen, mineralisch würzigen Finale ausdrückt. **Ein ganz grosser Chardonnay.**

19/20 • 2022 bis 2040
75cl CHF 38.– • Art. 251664



29.–

Knackiger und doch harmonischer Sauvignon Blanc.

2019 Sauvignon Blanc

Spontanvergärung. Herrliche Grapefruit-Frische mit wunderschöner Aromatik nach Stachelbeeren. **Einerseits mit geballter Fruchtfülle, andererseits aber auch mit sehr viel Frische.** Dieser Sauvignon Blanc wirkt bereits in der Nase sehr schön und harmonisch ausbalanciert. Rafael Hug erklärt, dass diese Traubensorte eigentlich eher untypisch für die Bündner Herrschaft ist und entsprechend viel gearbeitet werden muss, um ein solches Resultat zu erzielen. Die knackige Säure am Gaumen verleiht diesem eleganten Wein noch mehr Ausdruck. Auch die Mineralität zeigt sich unverkennbar, vor allem zum Abgang hin. **Die pure Leichtigkeit und gleichzeitig ein Hochgenuss.**

18/20 • 2020 bis 2034
75cl CHF 29.– • Art. 251662



28.–

Gelungener Balance-Akt zwischen Frucht und Frische.

2019 Grauburgunder

Ausbau im Stahltank, um die Frische zu bewahren. Grösstenteils spontan vergoren. Es ist immer eine Herausforderung, dass beim Grauburgunder der Alkoholgehalt nicht zu hoch ist. Beim 2019er konnte man den Wert auf 13% vol. halten. Entsprechend frisch und leicht wirkt er in der Nase und am Gaumen. **Verführerischer Duft aus zitrischen Noten und reifen gelben Steinfrüchten.** Der erste Schluck zeigt eine wunderschöne Balance zwischen Struktur und Fruchtextrakt. Köstliche Extraktüsse verbindet sich mit wunderbarer Frische. **Der Wein wirkt opulent und doch so leicht, ein sinnliches Spiel der Sonderklasse mit sehr viel Tiefgang.**

18/20 • 2020 bis 2032
75cl CHF 28.– • Art. 251663

Schlegel

Region
Bündner
Herrschaft

Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.

Von 1971-72 besuchte Georg Schlegel sen. in der Landwirtschaftlichen Schule das Freifach Weinbau. Danach stieg er in den bäuerlichen Familienbetrieb ein und **erhielt 1975 von seiner Grossmutter den ersten Rebberg in der Grösse von 16 Aaren.**

Von da an stieg die Freude am Weinbau stetig. 1982 erhielt er von seinem Vater weitere 30 Aaren Ackerland, das mitten in der Rebzone lag. Daraus entstand seine erste neue Anlage mit Reben. In diesem eher schwierigen Jahr für gute Weine produzierte er die ersten 1000 Liter Wein aus den alten Rebstöcken der Grossmutter. Sein Wein wurde sehr hell und süffig, heute würde Georg Schlegel sen. ihn als Rosé deklarieren. 1983 war dann aber ein Top-Jahr, und **von da an nahm die Qualität seiner Weine stetig zu.** Von 1982-1989 (inzwischen pflanzte Georg Schlegel sen. auf neuen Anlagen bereits 4 Hektaren Reben an) übernahm die Natur die Regulierung, und **ab 1989 war Schlegel der Erste, der begann, die Traubenmenge zu regulieren.**

1990 wurden die ersten Barrique-Weine ausgebaut. In dieser Zeit wurde Georg Schlegel sen. als junger Winzer entdeckt. Um die Jahrtausendwende konnte er alle Rebberge seines Vaters übernehmen, damit wuchs seine Fläche auf sieben Hektaren an. **2009 stieg Georg Schlegel jun. direkt nach der Lehre zum Winzer in den Familienbetrieb ein** und wurde im ersten Jahr gleich ins kalte Wasser geworfen: Georg Schlegel sen. musste aus gesundheitlichen Gründen die Weinlese kurzerhand an den Sohn übergeben, seither arbeiten Vater und Sohn im Betrieb zusammen. 2012 absolvierte Georg Schlegel jun. ein Praktikum in Südfrankreich auf der Domaine Pierre Clavel, wo er viele Erfahrungen sammeln konnte und nun sein umfassendes Wissen ins Weingut Georg Schlegel einfließen lässt.



– Georg Schlegel jun. –

55.–

Pinot der Sonderklasse mit riesigem Potenzial.

2016 Saliser Grande Sélection Pinot Noir

Der unvergleichliche Duft des Saliser Grande Sélection. 80% Neuholz, was man überhaupt nicht wahrnimmt. Das Bouquet strahlt **erhabene Schönheit, unvergleichliche burgundische Eleganz und betörenden Tiefgang** aus. Das ist schon ein Pinot der Sonderklasse, und er zeigt das Potenzial dieses Schweizer Grand Crus. Der Saliser strahlt Wärme aus, reife rot- und schwarzbeerrige Frucht, gleichzeitig aber auch würzige, ätherische und tiefgründige Frische. Wunderschöne Aromatik breitet sich am Gaumen aus, lässt uns alles um uns herum vergessen. Die mächtige, feingliedrige Struktur gibt dem Wein das Rückgrat, das ihm zu seiner Grösse verhilft. **Dieser Pinot ist und bleibt etwas vom Allerbesten, was es in der Schweiz gibt.**

20/20 • 2021 bis 2050
75cl CHF 55.– • Art. 250714



– «Die Arbeit im Rebberg ist entscheidend.» Georg Schlegel (Mitte) mit Pirmin Bilger und Roger Maurer. –



21.50

**Klassischer Bündner
Charakter-Pinot.**

**2018 Pinot Noir
Jenins**

Feine Pinot-Frucht, zartes Himbeer, schwarze Kirschen, noble Würze, duftet süß, reif und eindrücklich vielschichtig. **Saftiger und wunderschön aromatischer Gaumen, rasig, herrlich süffiger, traumhaft verspielter Wein.**

17/20 • 2020 bis 2028
75cl **CHF 21.50** • Art. 250777
50cl **CHF 14.80** • Art. 251684
37.5cl **CHF 10.–** • Art. 251686



38.–

**Herrlich burgundischer
Pradafant.**

**2017 Pinot Noir Pradafant
Barrique**

100% Pinot Noir; von der Parzelle Pradafant; Ausbau in rund 30% Neuholz und 70% gebrauchten Fässern (2. Belegung).

Die Nase zeigt sich eine Spur dichter und tiefgründiger. Herrliches, delikates, rotbeeriges Bouquet. Ich fühle mich ins Burgund versetzt und könnte alles um mich herum vergessen. Die erwartete Eleganz kommt am Gaumen voll zum Tragen. Saftig und würzig, umrahmt von nobler, reifer Frucht – klar, präzise und komplex. **Einerseits ein genüsslicher, trinkfreudiger Wein, andererseits ein Wein mit tausend Facetten, die zum Entdecken einladen.**

18+/20 • 2021 bis 2045
75cl **CHF 38.–** • Art. 250717



– Chardonnay-Trauben –



28.–

Trinkfreudig, mit Saft und Schmelz.

2018 Weissburgunder Jenins

Feine Mineralität, ganz dezente, aber wunderschön vielschichtige Frucht, erfrischende Zitrusaromen stehen auch hier wieder im Vordergrund. **Am Gaumen ein Rassekerl, der Wein hat aber auch jede Menge Saft und Schmelz**, ein spannendes Aromenspiel, da ist einiges los am Gaumen, eine köstliche Delikatesse.

17/20 • 2020 bis 2024
75cl CHF 28.– • Art. 248914



36.–

**Chardonnay-Meisterwerk.
2018 Chardonnay Barrique**

Ausbau 6 Monate in 30% Neuholz, Rest in gebrauchten Barriques.

Georg Schlegel: «Ich bin sehr zufrieden mit diesem Jahrgang, **das ist der bisher beste Chardonnay Barrique.**» Die Nase präsentiert sich sehr klar und nobel, feinfruchtig nach Zitronen. Tiefgründig mineralisch und zart würzig geprägt. Am Gaumen zeigt sich dieser herrlich cremige Schmelz des Jahrgangs – die Wärme und die reife Fruchtaromatik, aber ganz ohne Wucht. Unterstützt von einer guten Säure ergibt sich eine optimale Balance. Dann kommt wieder die Mineralität im Finale zum Vorschein, die dem Wein zusätzliche Komplexität verleiht. **Ein kleines Meisterwerk von burgundischer Klasse und ein weiterer Beweis für die optimalen Chardonnay-Bedingungen in der Bündner Herrschaft.**

19+/20 • 2020 bis 2038
75cl CHF 36.– • Art. 250715

Fröhlich

Region
Bündner
Herrschaft

Ein grandioser Einstieg!

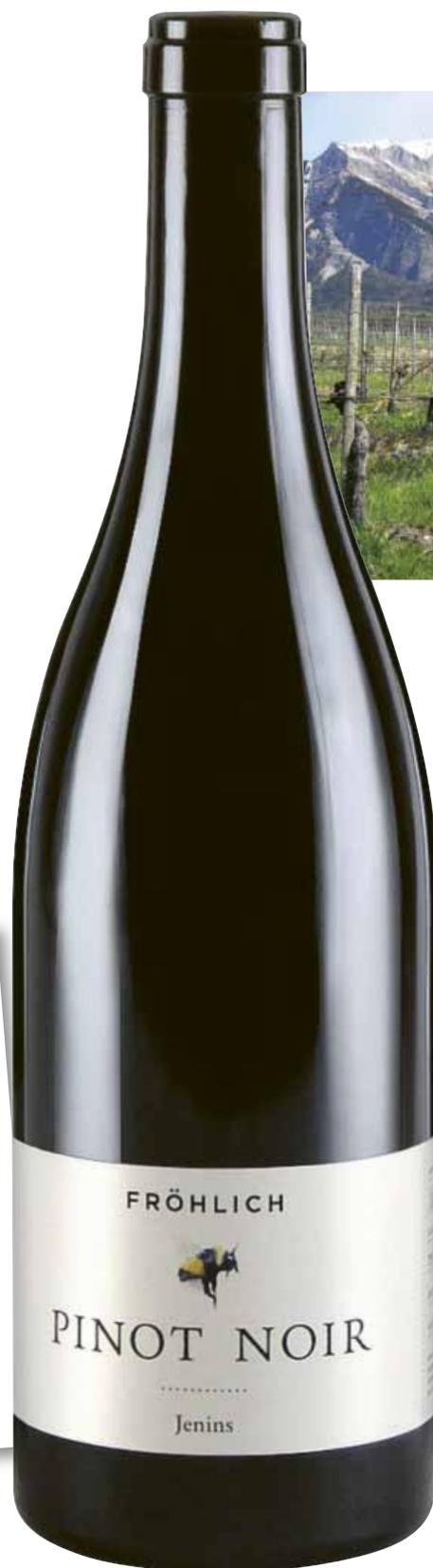
Die Frau von Sven Fröhlich wollte der ersten ursprünglichen Parzelle einen Namen geben. Man einigte sich darauf, sie so zu nennen wie das erste Tier, das man dort sieht. Es war eine Hummel, sie ziert nun auch die Etikette.

2018 konnte Sven die Trauben vom Lindenwingert von Jan Luzi übernehmen. Sie kommen in die Cuvée der verschiedenen Lagen in Jenins und Fläsch. Beim 2018er wurde extrem wenig extrahiert, die Maischestandzeit war wesentlich kürzer. Komplett spontane Vergärung – ohne irgendwelche Schönung. Rund 20% Ganztraubengärung und grösstenteils Ausbau in gebrauchten Fässern. Sven möchte nur einen ganz dezenten Holzeinsatz.

Geringe Gesamtproduktion von nur gerade 6000 Flaschen.



– Sven Fröhlich –



37.50

**Spektakulärer Pinot.
2018 Pinot Noir**

Ehrlich, schlank, elegant, tiefgründig und die Frucht im Vordergrund. Svens Ziel war die Kreation eines idealen Essbegleiters. Der Duft strahlt unglaublich viel tiefe Frucht und schöne Jahrgangssüsse aus. Kirsche, Johannisbeere und Himbeere werden von feinwürzigen Terroirnoten begleitet. Was für ein elegantes Pinot-Parfum! **Saftig-sinnlicher Auftakt am Gaumen,** geprägt von einer tollen Tannin- und Säurestruktur. **Der Wein hat eine unglaubliche Kraft in sich, die ihm ein sehr langes Leben garantiert.** Der feinwürzig geprägte Abgang zieht sich enorm in die Länge und zeigt eindrücklich das Potenzial dieses Pinots. Sven meint, dass es einen solchen Jahrgang noch nie gegeben hat. Es ist unser erster Wein auf der Tour durch die Bündner Herrschaft – was für ein grandioser Start!

19/20 • 2023 bis 2045
75cl CHF 37.50 • Art. 250665
150cl CHF 81.– • Art. 250667

Broger



Naturnaher Weinbau am Ottenberg.

NATURNAH 250 ha stehen im Thurgau unter Reben, davon 53 ha auf dem Ottenberg – einer der besten und schönsten Lagen für Weinbau in der gesamten Ostschweiz. Vor allem Pinot Noir fühlt sich hier richtig wohl und macht mit 80% der Anbaufläche den Löwenanteil aus, die restlichen 20% sind mit Müller-Thurgau bepflanzt. Hier bewirtschaftet Michael Broger knappe 3 ha nach biodynamischen Grundsätzen. Wir streifen durch die Reben, der Blick ins Tal hinunter ist beeindruckend. Wir sind überrascht von der Steilheit der Reblagen, würde man sich so nicht vorstellen. Sanft und ruhig erklärt uns Michael die Vorteile der naturnahen Bewirtschaftung. Der Erfolg gibt ihm recht. **Seine Weine sind gesuchte Raritäten, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind.**



– Michael Broger –



24.–

Bezaubernd knackiger Müller-Thurgau.

2019 Müller-Thurgau Thurgau AOC

100% Müller-Thurgau

Helles Zitronengelb. Fruchtiger Auftakt. Noten von süsser Melone, Mandarinenschale, reifer Birne und frischer Zitrone. Leicht nussig mit Thymianblüten. **Am Gaumen mit leichter Restsüsse und knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Zitronen und Melonen**, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter, leichtfüssiger Abgang mit belebendem Finish.

17/20 • 2020 bis 2025
75cl CHF 24.– • Art. 250728

47.–

Neuer Broger-Pinot aus steiler Einzellage.

2018 Schnellberg Blauburgunder Thurgau AOC

100% Pinot Noir; aus 35-jährigen Reben. Ausbau 15 Monate in gebrauchten französischen Barriques, keine Batonnage, keine Schönung, keine Filtration.

Der neue Wein von Michael aus einer sehr steilen Einzellage, die er kürzlich erwerben konnte. Dichtes Rubinrot.

Wunderbare, typische Pinot-Noir-Aromen wie Himbeeren, Kirschen und Erdbeeren, gepaart mit edlen Röstnoten, etwas Vanille und würzig-mineralischen Anklängen. **Eleganter, komplexer Gaumen**, tolle, tiefe Frucht mit Schmelz und guter Säure. **Grandiose Balance, feine Tannine, tolle Mineralität.** Der Schnellberg endet kräftig und anhaltend mit komplexer, tiefer Frucht.

19/20 • 2022 bis 2041 • Art. 250724
75cl CHF 47.–



50.–

**Ganz nahe an der
Perfektion.**
**2018 Blauburgunder
Alte Reben
Thurgau AOC**

100% Pinot Noir; aus 45-jährigen Reben. Ausbau 15 Monate in neuen französischen Barriques, keine Batonnage, keine Schönung, keine Filtration.

Sattes Rubinrot. Tiefer, komplexer Auftakt, noch etwas verschlossen. Dezent, zurückhaltende Noten nach wilden Himbeeren, Johannisbeeren, schwarzen Bergkirschen, leicht Cassis, unterlegt von komplexen Tabak- und Mocca-Aromen. Markante organische Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Grandioser Gaumen**, tolle Struktur, feinkörnige, reife Tannine mit tiefen, edlen Fruchtnoten. Zupackende Säure trägt die Aromen bestens.

Langer, kräftiger, würzig-mineralischer Abgang.

19+/20 • 2022 bis 2042
75cl CHF 50.– • Art. 250726



35.–

Verführerischer Ottoberg.
**2018 Ottoberg
Blauburgunder
Thurgau AOC**

100% Pinot Noir; Ausbau 10 Monate in 400-Liter-Fässern und gebrauchten Barriques.

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen von roten Kirschen, reifen Himbeeren und frischen Brombeeren. Dazu ein Hauch dunkle Veilchen und schwarzer Pfeffer, gepaart mit dezenten Röstnoten und Tabak. Mineralische Noten nach feuchter Erde und frischen Morcheln. **Am Gaumen elegant und saftig mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Die Aromen bestätigen sich, edle rote und dunkle Früchte mit Himbeeren und Johannisbeeren. Der Ottoberg endet kräftig, mineralisch geprägt, mit tiefen fruchtigen Noten nach wilden Beeren.

18/20 • 2020 bis 2034
75cl CHF 35.– • Art. 250727

Adrians Weingut

Der aufgehende Stern im Aargau.



BIODYNAMISCH Auf dem Weingut des Vaters faszinierte Adrian die vielseitige Tätigkeit des Winzers von klein auf, vor allem die intensive Lesezeit liebte er über alles. So war die Berufswahl schnell getroffen. Adrian startete nach der Schule die Winzerlehre und bildete sich anschliessend zum Oenologen weiter. Das elterliche Weingut übernahm der ältere Bruder, bei seiner Tätigkeit als Kellermeister in verschiedenen Betrieben träumte Adrian immer vom eigenen kleinen Weingut. **Seit 2016 und der Übernahme des 4ha-Weinguts seiner Cousine kann er diesen Traum in Oberflachs leben.**

Im Schenkenbergertal produziert er an bester und historischer Lage auf mittelschweren Muschelkalkböden **eigenständige, charakterstarke und komplexe Weine nach biodynamischen Grundsätzen.** Die Förderung der Bodenaktivität, die Stärkung der Vitalität der Reben und die Steigerung der Biodiversität sind ihm besonders wichtig. In der Weinbereitung arbeitet er mit wenig Technik und minimalen Eingriffen, allein der optimale Lesezeitpunkt bestimmt die Weinstilistik. Alle Weine werden spontan vergoren.



18.–

Riesling x Sylvaner voller Charme und Charakter.
2018 Riesling Sylvaner (W)

Adrian arbeitet konsequent und aus Überzeugung mit Spontangärung. Das geht vielleicht etwas zulasten der Aromenintensität, dafür aber zugunsten der Komplexität. Dadurch wird eine sehr gute Stabilität in den Weinen erreicht. **Dieser Riesling x Sylvaner mit seiner strahlenden, fruchtig-floralen Aromatik ist eine Wucht.** Zartes, betörend elegantes Bouquet mit herrlichen Düften nach Zitrusfrucht, Aprikose, Pflaume, Rosenblüten und würzigen Kräutern. Cremig weicher Schmelz zum Auftakt und gleichzeitig eine herrliche Säure prägen den Wein. Wunderschöne Balance aus Frucht und Struktur, zeigt sehr viel Charme und Charakter.

17+/20 • 2020 bis 2028
75cl CHF 18.– • Art. 250659



30.–

Delikater und cremig weicher Pinot Réserve.

2017 Pinot Noir Réserve (R)

Ausbau rund 1 Jahr in Barriques (nur 20% Neuholz).

Von zwei separat selektionierten Parzellen. Der Ertrag wurde extrem reduziert, auf rund 500 bis 700 g. Hier riecht man deutlich den Tiefgang, die Frische und die Terroirwürze. Kein Holzeinfluss stört die wunderschöne Pinotfrucht. Kirschfrucht trifft auf zarte rotbeerige Aromen. Saftig und cremig weich fliesst dieser Réserve über die Geschmacksknospen. Delikat feine Tannine, die immer präsent sind, aber nie störend wirken. **Vom ersten Moment an unglaublich viel Aromatik, die sich hinzieht bis zum langen Finale.** Ein äusserst gut gelungener Pinot mit gutem Reifepotenzial.

18+/20 • 2020 bis 2040
75cl CHF 30.– • Art. 250662



28.–

Eleganter und verführerischer Schaumwein.

2017 Crémant Schaumwein

Pinot Noir; Flaschengärung.

Basis für diesen eleganten Schaumwein sind die Pinot Noir Trauben aus der Lage «Roplig». **Wie beim traditionellen Champagner-Verfahren** macht der Jungwein in der Flasche eine Zweitgärung und wird nach der Hefe-Lagerung von Hand gerüttelt. Die feine Perlage, gefolgt von **herrlichen Fruchtaromen und die filigrane Struktur** sind die Hauptmerkmale dieses Brut Mousseux.

17+/20 • 2020 bis 2024
75cl CHF 28.– • Art. 251644



24.–

Aromenbombe im eleganten Kleid.

2018 Création Noire (R)

60% Maréchal Foch, 40% Garanoir. Die Traubensorten werden separat geerntet und ausgebaut.

Eine wahre Duftorgie. Viel schwarze Frucht nach Kirsche, Zwetschge, Brombeere und etwas Cassis. Hier scheint eine unbändige Kraft im Wein zu stecken, und doch hat er eine ausgeprägte Eleganz und Anmut. Am Gaumen herrlich süffig und saftig. Genial, wie frisch er sich präsentiert, ganz ohne die erwartete Üppigkeit. Und doch ist es eine wahre Aromenbombe, die ihre Muskeln spielen lässt. **Es ist Adrian vorzüglich gelungen, einen wichtigen Wein in ein elegantes Kleid zu verpacken.**

18+/20 • 2020 bis 2035
75cl CHF 24.– • Art. 250663



26.–

Rarität: Zweigelt aus dem Aargau!

2017 Zweigelt (R)

Ja, Zweigelt aus dem Aargau gibt es tatsächlich! Und zwar von Adrian in einer beeindruckenden Qualität! Viel schwarze Frucht, unterlegt mit einer kühl würzigen Aromatik. Cremig weicher und füllig fleischiger Körper, der mit seinem Charme sofort den Gaumen in Beschlag nimmt. Ideal passt die Säure zu diesen dichten Fruchtaromen, zusammen lassen sie den Zweigelt genüsslich saftig, aber eben auch schön frisch erscheinen. **Herrlich, einfach zum Zurücklehnen und Geniessen.**

18/20 • 2020 bis 2035
75cl CHF 26.– • Art. 250664



– Adrian Hartmann –

Baumann

Region
Oberhallau

Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.



22.–

Müller-Thurgau aus fast 50-jährigen Reben.

2018 Müller-Thurgau Alte Reben

Von Peter Baumann gekellert. Helles Strohgelb. Fruchtiger, erfrischender Auftakt. **Aromen von reifer Mango, frischer Ananas, Mandarinenschale und frischer Zitrone.** Leichte Noten nach Muskat, Nelken und weissen Blüten. Am Gaumen mit knackiger Säure, fruchtigen Noten nach grünen Pflaumen und Grapefruit unterlegt, dazu florale Noten und Muskatnuss. **Fruchtbetonter Abgang** mit dezentem, salzig-mineralischem Finish.

17/20 • 2020 bis 2027
75cl CHF 22.– • Art. 250766



42.–

Teamwork für einen begeisternden Pinot Noir.

2016 Zwaarot Baumann Weingut & Michael Meyer

50% Trauben von Osterfingen, leichter, kiesiger Boden; 50% Trauben von Oberhallau, schwerer, lehmiger Boden. Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz). Der reinsortige Pinot Noir «Zwaarot» wird gemeinsam mit Michael Meyer (Gasthaus & Weingut Bad Osterfingen) gekellert.

Komplexe Aromen von schwarzen Waldbeeren, roten Kirschen, dunklen Rosen, ein Hauch Sandelholz, süsser Tabak, begleitet von Vanille, dezente Röstnoten und perfekt integrierter Barrique. Das Ganze wird von einem subtilen Kräuterduft begleitet, **enorm viel Frische und Klasse.** Dezente Mineralität. Am Gaumen elegant, komplex und sehr kräftig, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit gut verwobener Säure. **Der Zwaarot endet lang, anhaltend und elegant.**

18+/20 • 2020 bis 2038
75cl CHF 42.– • Art. 250735



39.–

Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».

2014 Pinot Noir «R»

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezente Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2030
Art. 245936 • 75cl CHF 39.–



– Familie Baumann –

Casa Nova

BIODYNAMISCH

Region
St. Gallen

Biodynamischer Weinbau am Walensee.



36.–

Top-Pinot, geschützt von den Churfürsten.

**2017 Pinot Noir «Fürscht»
AOC St. Gallen**

Ausbau 14 Monate in franz. Barriques.
Ganztraubenvergärung.

Fürscht ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfürsten. Diese nach Süd-Westen exponierte und geschützte Lage ist der Garant für den Top-Pinot-Noir Fürscht. Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Kirschen, Walderdbeeren und Himbeeren, untermalt von Veilchen, Lakritze, edlen Röstnoten, Vanille, dazu markante Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch mit Druck und Tiefe. Tolles Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und komplex. Der «Fürscht» **endet kräftig und elegant mit deutlich mineralischer Würze.**

18+/20 • 2020 bis 2034
75cl CHF 36.– • Art. 250732



39.–

Druckvolle Eleganz mit viel Schmelz.

**2018 Seemühle Chardonnay
AOC St. Gallen**

Helles Goldgelb. Einladender Auftakt. Tiefe Aromen von eingelegten Zitronen, frischer Mango, Honig, geriebenen Haselnüssen, dazu Noten von edlen Röstaromen und Bourbon-Vanille. Subtile Anflüge von kalkiger Mineralität. Sortentypisches Nasenbild. **Am Gaumen überaus elegant mit viel Schmelz und Struktur.** Tolle Säure unterstützt die Aromen bestens. Feine Röstnoten, Vanille und wieder viel kandierte Zitrone, untermalt von etwas Honig und Brioche. Er endet lang und kräftig mit **salzig-mineralischem Finish.**

18/20 • 2020 bis 2029
Art. 250729 • 75cl CHF 39.–



29.–

Pinot vom Ufer des Walensees.

**2017 Seemühle Pinot Noir
AOC St. Gallen**

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Seemühle ist eine Lage direkt am Walensee im Terrassenbau. Tagsüber werden die Trauben von der Spiegelung des Walensees und intensiver Sonneneinstrahlung stark erwärmt, abends werden sie vom Fallwind der Churfürsten-Felswände abgekühlt. **Dieses Wechselspiel zwischen heissen Tagen und kühlen Nächten ist für die Aromenbildung entscheidend.** Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, erfrischender Auftakt. Markante Aromen von Weichselkirschen, wilden Erdbeeren, Himbeeren und etwas Lakritze, gepaart mit rauchigen Noten, zarten Veilchen und edlen Gewürzen. Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, **toller Trinkfluss mit Länge und Kraft.** Endet anhaltend, **mineralisch geprägt und sehr elegant.**

18/20 • 2020 bis 2030
Art. 250731 • 75cl CHF 29.–



– Marco und Eleni Casanova Meyer –

Stephan Herter

NATURNAH



Nicht nur die Etiketten sind bezaubernd.



24.80

Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.

2019 Rufus

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon- Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limetenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. **Herrlich frischer Sauvignon Blanc!** Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

17+/20 • 2020 bis 2025
Art. 250772 • 75cl **CHF 24.80**



24.80

Der flüssige Früchtekorb von Herter.

2017 Adelheid

Pinot Noir, Cabernet; der Cabernet kommt in gebrauchte Schweizer Barrique, der Pinot Noir in Ovoide (eiförmiger Tank der atmen kann). Nach 12 Monaten werden die beiden assembliert.

Sattes Rubinviolett. Dunkelfruchtiger Auftakt. Aromen von schwarzen Kirschen, Cassisgelée und frischen Feigen, gepaart mit etwas Mineralität und gut eingebauten Röstnoten. **Intensiv fruchtiger Gaumen mit viel dunkeln Beeren und Pflaumen, dazu dezente Kräuterwürze, etwas Vanille und rauchige Noten.** Die Adelheid endet lang und fruchtbetont mit leicht mineralischem Finish.

17+/20 • 2020 bis 2029
75cl **CHF 24.80** • Art. 248700



32.50

Faszinierende Eleganz aus Winterthur.

2018 Grimbart

100% Pinot Noir; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Sattes Rubinrot. Konzentrierter Auftritt. Aromen von roten und schwarzen reifen Waldbeeren, Himbeeren und Brombeeren. Dazu ein Hauch Cassis und Lakritze, gepaart mit feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Leichte Anflüge von organischer Mineralität. **Am Gaumen elegant und kräftig mit Schmelz und feinkörnigen Tanninen.** Bestens verwobene Barrique und gut stützende Säure. Schwarze, tiefe Frucht, unterlegt mit Himbeeren und roten Johannisbeeren. Der Grimbart endet langanhaltend mit feinen Noten nach Vanille und Toast.

19/20 • 2020 bis 2030
75cl **CHF 32.50** • Art. 250741



– Stephan Herter –

Winzerei Zur Metzg

Region
Zürcher
Weinland

Hier sind 2016 die besten Weine in der noch jungen Geschichte entstanden. Unbedingt probieren!



– Patrick Thalmann –

69.–

Mächtiger Pinot.

2016 Kirschberg (Pinot Noir)

100% Pinot Noir (alte Reben), ertragsreduziert, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Piëcen (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Pirmin Bilger: Wüsste man nicht, was im Glas ist, würde man an einen grossen Burgunder denken. Beeindruckende Tiefe und Komplexität bereits im Bouquet. Mal sind es rotbeerige Aromen nach Himbeere und Walderdbeere, dann wieder schwarze Kirsche – immer begleitet von viel Terroirwürze, die dem Wein eine leicht kühle, ätherische Note verleiht. Beeindruckende Struktur. Hier sind Kraft und Eleganz zu grossartiger Noblesse vereint. **Der Kirschberg ist ein mächtiger Pinot, dem noch ein paar Jahre gut tun.** Dann aber wird er vermutlich noch zulegen und in voller Pracht erstrahlen.

19+/20 • 2021 bis 2040 • Art. 248261
75cl CHF 69.– (statt 85.–)



26.–

Dieser «Junior» hält mit vielen Grossen mit.

2016 Pinot Noir Junior Gold Label

Dieser Junior hat es in sich. Was für eine Frische, gepaart mit viel herrlicher Kirschenfrucht und rotbeerigen Aromen. Dazu eine milde Würze, die ihm das gewisse Etwas verleiht. **Am Gaumen beeindruckend saftig und frisch** – gleichzeitig hat er aber auch eine tolle Cremigkeit mit wunderschönem Schmelz. Tannine und Säure harmonieren wunderbar mit den rotbeerigen Aromen, die überall am Gaumen ihren Charme verbreiten. **Ein quirliger und genussvoller Pinot Noir.**

17/20 • 2020 bis 2028 • Art. 247819
75cl CHF 26.– (statt CHF 29.–)



Burgen im Zürcher Weinland ums Jahr 1835

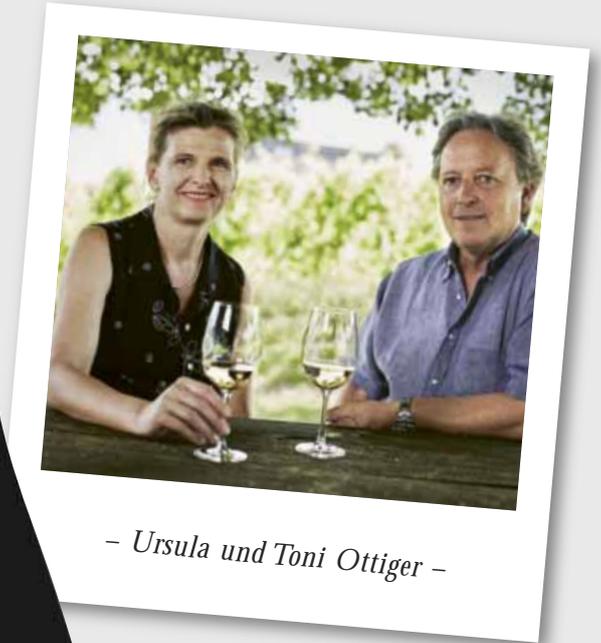
Ottiger



Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.

Wer eine Flasche Wein öffnet, denkt kaum an den Kanton Luzern. Wie bitte, **in der Innerschweiz gibt es Weinbau? Und wie es den gibt!** Zwar nicht in hohen Hektaranzahlen, jedoch qualitativ ist hier einiges zu entdecken. Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau. Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut sind Toni und sein Oenologe Raphi Bürki dabei. Es werden 10 Traubensorten angebaut und zu sehr verschiedenen Weinen ausgebaut. Uns interessieren vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekellert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses» ist.



– Ursula und Toni Ottiger –

49.–

Pinot mit Weltklasse-Abgang aus Luzern.

2017 Pinot Noir «B» Rosenau AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Tiefer, rotfruchtiger Auftakt. Typische Aromen nach roten Kirschen und wilden Beeren, gepaart mit edlen Röstnoten und würzig-mineralischen Komponenten. **Feinfruchtiger, trinkfreudiger Gaumen, straff und elegant, wirkt belebend, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss.** Etwas mehr schwarze Früchte, untermalt von Gewürzen und floralen Noten, bleibt aber immer auf der typischen Pinot-Noir-Stilistik. Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich.

18/20 • 2020 bis 2032
75cl CHF 49.– • Art. 250748



26.–

Genial frischer Pinot.
2017 Pinot Noir Rosenau
AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer, rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von etwas Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.

Sehr vielschichtig. Am Gaumen äusserst elegant und finessenreich, erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. **Typische Pinot-Noir-Stilistik.** Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish mit leicht mineralischen Noten.

17/20 • 2020 bis 2026
75cl CHF 26.– • Art. 248782



31.–

Pinot-Verführung vom Vierwaldstättersee.
2018 Pinot Noir Barrique
Rosenau • AOC Luzern

Burgundisches Rubinrot. Mineralisch, fruchtiger Auftakt. Aromen nach reifen Walderdbeeren, schwarzen Kirschen, Johannisbeeren und wilden Himbeeren. Dazu Noten von Vanille, Tabak und edle Röstaromen, gepaart mit subtilem Veilchenduft. Am Gaumen zeigt sich der Pinot Noir elegant und zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt integrierter Barrique. Dazu süsse Erdbeeren, Bergkirschen, Himbeeren und ein Hauch Lakritze und Minze, gepaart mit edlen Röstaromen. **Charaktervoller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.**

18/20 • 2020 bis 2033
75cl CHF 31.– • Art. 250753



29.–

Rare Spezialität aus Pinot Gris und «Saignée».
2018 Le Blanc
AOC Luzern

Saftabzug vom Pinot Noir nach der Einmischung (genannt «Saignée»). Ganztraubenpressung des Pinot Gris. Vergärung und Säureabbau im Barrique. Lagerung auf der Feinhefe und Bâtonnage. Anschliessend Assemblierung mit dem Pinot Gris. Leichte Filtration und Abfüllung im Juni 2019.

Expressiver Auftakt. Tiefe Aromen von frischen Melonen, Nektarinen sowie dezent Akazienhonig und Marzipan. Gepaart mit subtilen, edlen Röstnoten und Vanille. **Voller, kräftiger Gaumen mit tiefer Frucht und hoher Struktur.** Er legt sich geschmeidig an den Gaumen mit toller unterstützender Säure und leichten mineralischen Anklängen. Der Le Blanc endet anhaltend mit tiefer Frucht und Eleganz.

18/20 • 2020 bis 2028
75cl CHF 29.– • Art. 250751



29.–

Zentralschweizer Sauvignon Blanc mit Neuseeländer Charakter.
2019 Sauvignon Blanc
Rosenau
AOC Luzern

Mittleres Strohgelb. Expressiver Auftakt. Typische Sauvignon-Nase, frische Limetten, Holunderblüten, Stachelbeeren und Zitronenschale, dezent steinige Mineralität. Am Gaumen straff, knackig, mit belebender Säure, verlangt nach dem nächsten Glas. Wieder reife Zitrusfrüchte, weisse Steinfrüchte, untermalt von floralen Aromen. Der Sauvignon Blanc Rosenau endet saftig, harmonisch und elegant. **Ein Sauvignon der Extraklasse aus der Innerschweiz, wer hätte das gedacht!**

17+/20 • 2020 bis 2028
75cl CHF 29.– • Art. 250752

Weingut zum Rosenberg

Spitzenweine vom Fuss des Gotthardmassivs.



Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schmucke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. **Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**

Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige. Die Reben wurden in den 80-ern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!

Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. **Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein.** Trotzdem möchten wir Ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.



– Manuel Tresch –

38.50

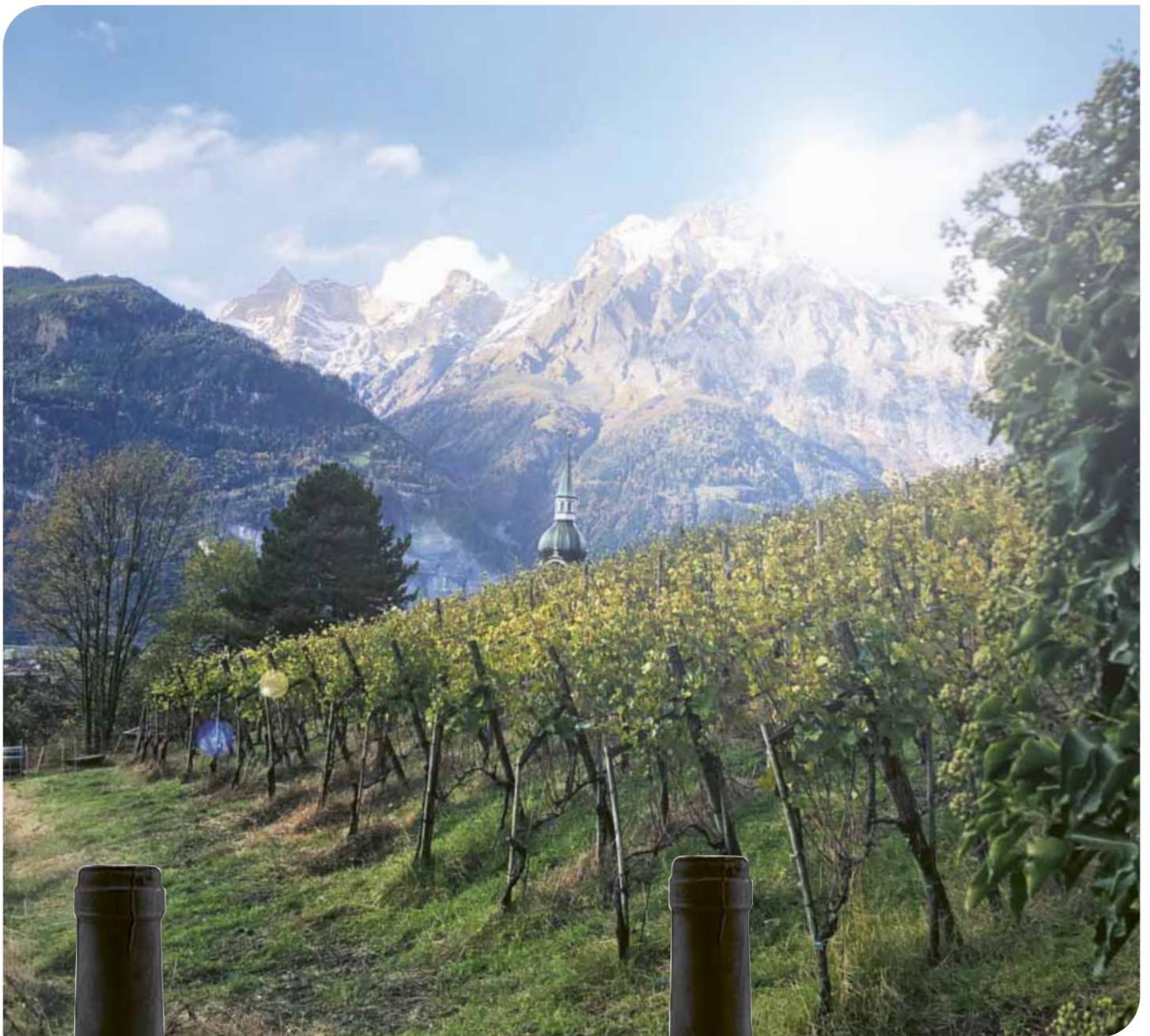
Ein Pinot-Ausrufezeichen aus Uri.

2018 Pinot Noir Barrique AOC Uri

Ausbau 12 Monate im Barrique aus Urner Eiche.

Mittleres Rubinrot. Dunkelfruktiger Auftakt. Komplexer Duft nach schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Erdbeeren, gepaart mit wilden Bergkräutern und gut verwobenen Röstaromen, dezente Noten nach Vanille und Schokolade. **Am Gaumen straff und elegant, mit knackiger Säure packt er richtig zu.** Wieder viel dunkle Frucht und gut verwobene Barrique, mit sehr feinkörnigen, reifen Tanninen. Der Pinot Noir Barrique endet kräftig und anhaltend mit tiefer Frucht und dezente mineralischen Anklängen.

19/20 • 2020 bis 2035
75cl CHF 38.50 • Art. 250718



29.–

Der Solaris hat qualitativ spürbar zugelegt.

2018 Solaris • AOC Uri

Den Jahrgang 2016 bewerteten wir noch mit 16+/20, **der 2018er erntet bei uns einen satten Punkt mehr.** Helles Goldgelb. Frischer Auftakt. Dezente Aromen von weissen Blüten, wilden Stachelbeeren und frischer Birne, Quitte mit leichten Zitrusnoten. Am Gaumen sehr frisch mit wohlthuendem Trinkfluss. Die knackige Säure trägt die Aromen bestens. Noten nach reifer Zitrone, frischer Birne gepaart mit Mandeln und frischen Haselnüssen. Der Solaris endet mittelkräftig und anhaltend, sehr fruchtig und animierend im Finish. **Eine gute Weisswein-Alternative aus einer noch relativ unbekanntem, pilzresistenten Sorte in der Schweiz.**

17+/20 • 2020 bis 2024
75cl CHF 29.– • Art. 250720



29.–

Betörender Apéro-, Fisch- und Meeresfrüchtebegleiter.

2018 Pinot Grigio • AOC Uri

Helles Goldgelb. Würzig-gelbfruchtiger Auftakt. Dezente Aromen nach Gewürznelken, Pfeffer, gepaart mit gelben Äpfeln, frischen Birnen und leichten Noten nach Marzipan. Subtiler, mineralischer Ansatz, der an heissem Granit erinnert. **Voller Gaumen, sehr gelbfruchtig,** pfeffrig-rauchig, mit guter Säure unterlegt. Der Pinot Grigio endet kräftig mit würzig-salzigem Finish.

18/20 • 2020 bis 2027
75cl CHF 29.– • Art. 250719

Cru de L'Hôpital

Demeter-Weingut am Murtensee.

BIODYNAMISCH An der Rue du Lac in Richtung Vallamond findet man das Weingut auf Anhieb. Es liegt – malerisch von den Reben umgeben – nicht weit vom Seeufer, direkt auf der anderen See-seite von Murten. **Wir sind hier noch im Kanton Freiburg**, die Waadt beginnt erst ein paar Hundert Meter weiter. Christian Vessaz, seit 2002 Betriebsleiter und Oenologe, kann nicht klagen, denn die letzten zwei Jahrgänge 2019/2018 waren bezüglich Qualität und Quantität ausserordentlich gut. **Vor allem 2018 ist wohl der beste Jahrgang, seit hier Wein produziert wird.**

Cru de l'Hôpital ist auf den ersten Blick ein leicht verwirrender Name für ein Weingut. Das ist ein Relikt aus der Zeit, als hier noch ein Spital war. Mittlerweile existiert es aber nicht mehr. Die Weine, vor allem von «Fichillien», wurden für das Spital gekeltert. Die Domaine gehört heute noch der «Bourgeoisie de Morat», einer Bürgergemeinde, wie es sie noch oft gibt in der Schweiz.

Seit 2013 werden Weinanbau und Kelterung biodynamisch betrieben, der Betrieb ist Demeter-zertifiziert.

Es wird grossen Wert auf den Ausdruck des Terroirs gelegt, jeder Wein soll seine Herkunft widerspiegeln.

Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Mitglied in unserer überaus grossen Familie der Schweizer Weine. Denn jetzt haben wir auch in der Drei-Seen-Region einen erstklassigen Vertreter des naturnahen Weinbaus in unserem Sortiment. Die Weine von «Cru de l'Hôpital» sind in der Top-Gastronomie im Welschland sehr begehrt und werden wegen ihrer Bekömmlichkeit als Essensbegleitung ausserordentlich geschätzt. Liebhaberinnen und Liebhaber von Top-Chasselas und Pinot Noir kommen hier vorzüglich auf ihre Kosten.



Region
Fribourg

22.–

Neuer Wein in traditioneller Machart. 2018 Alloy «Chasselas sans Souffre» Vully AOC

Ausbau 10 Monate, zu 50% im grossen Holzfass, zu 50% im Barrique.

Alloy ist ein alter Name für einen neuen Wein. **Nach ursprünglicher Vorgehensweise wird die Schale der Traubenbeere während einer Nacht im ausgepressten Saft belassen.** Die Gärung vollzieht sich in einem Holzfass ohne Zugabe von Schwefel. Helles Goldgelb. Expressives Aromabild. Markante Noten nach reifen Steinfrüchten wie Aprikosen und Pfirsichen, gepaart mit nussigen Aromen. Leicht Anflüge von floralen Noten, die an gelbe Blüten erinnern. Straffer, leichtfüssiger Gaumen mit aromatischer Tiefe. Tolle Säure, trägt den Wein meisterhaft. Der Alloy endet fruchtbetont und mittelkräftig. **Dieser Wein ist komplett ungeschwefelt.** Man sollte ihn in seiner Jugend geniessen. Zum Beispiel zu geräucherter Forelle mit Meerrettich.

17/20 • 2020 bis 2025
75cl CHF 22.– • Art. 250672



31.50

Traumhafter Chardonnay vom Murtensee.

2018 Chardonnay Vully AOC

Ausbau 10 Monate, zu 50% im grossen Holzfass, zu 50% im Barrique.

Helles Zitronengelb. Noch verschlossen. Nach Belüftung traumhafte Aromen von reifen Zitronen, Limettenschale, frischem gelbem Apfel, unterlegt von gerösteten Haselnüssen, Mandeln und markanter Mineralität. **Sehr eleganter, finessenreicher Gaumen.** Gut stützende Säure, die die subtile Frucht bestens trägt. Viel Zitrusfrucht und mineralische Würze. Der Chardonnay endet lang und mittelkräftig **mit beeindruckender Komplexität und Eleganz.**

18/20 • 2020 bis 2033
75cl CHF 31.50 • Art. 250673



24.–

Pinot voller Eleganz und Trinkfreude.

2018 Pinot Noir Vully AOC

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger Auftakt. Frische, wohltuende Aromen nach wilden Himbeeren, Weichselkirschen, untermalt von Noten nach blauen Veilchen und frischen Wiesenkräutern. **Leichtfüssiger, schlanker Gaumen mit reifer, frischer Frucht,** die an wilde rote Beeren erinnert, dazu leicht würzige Anklänge. Der Pinot Noir erzeugt eine angenehme Spannung, wirkt elegant und trinkfreudig. Er endet fruchtig und mittelkräftig mit markanter Frische.

17/20 • 2020 bis 2034
75cl CHF 24.– • Art. 250671



33.–

Der Spitzen-Pinot von Cru de l'Hôpital.

2017 Pinot Noir de Pavy Vully AOC

Mittleres Rubinrot. Noch etwas zurückhaltender Auftakt. Nach einigen Minuten komplexe Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, roten Kirschen, untermalt von frischer Würze, dunklen Blüten und organischer Mineralität. **Wirkt sehr elegant und tief. Finesse-reicher Gaumen, tieffruchtige Noten nach wilden Beeren,** etwas Rauch, schwarzem Trüffel sowie würzigen Komponenten. Gut verwobene Säure, hohe Struktur mit Schmelz und Länge. Feinkörnige, reife Tannine runden das Gesamtbild meisterhaft ab. **Der de Pavy endet lang und anhaltend mit Eleganz und Frische.**

18+/20 • 2020 bis 2038
75cl CHF 33.– • Art. 250675



46.–

Schöne Spielart eines Schweizer Malbecs.

2017 Malbec • Vully AOC

Sattes Bordeauxrot. Tieffruchtiger Auftakt. Aromen von Johannisbeeren, schwarzen Kirschen und Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, Graphit und Bitterschokolade. **Alles wirkt sehr fein und subtil.** Geschmeidiger Gaumen mit festen Tanninen und dunkel-fruchtigen Aromen. Noch sehr jugendlich und frisch. Der Malbec endet anhaltend und mittelkräftig mit markant mineralischen Anklängen.

18/20 • 2020 bis 2038
75cl CHF 46.– • Art. 250676

Pellegrin



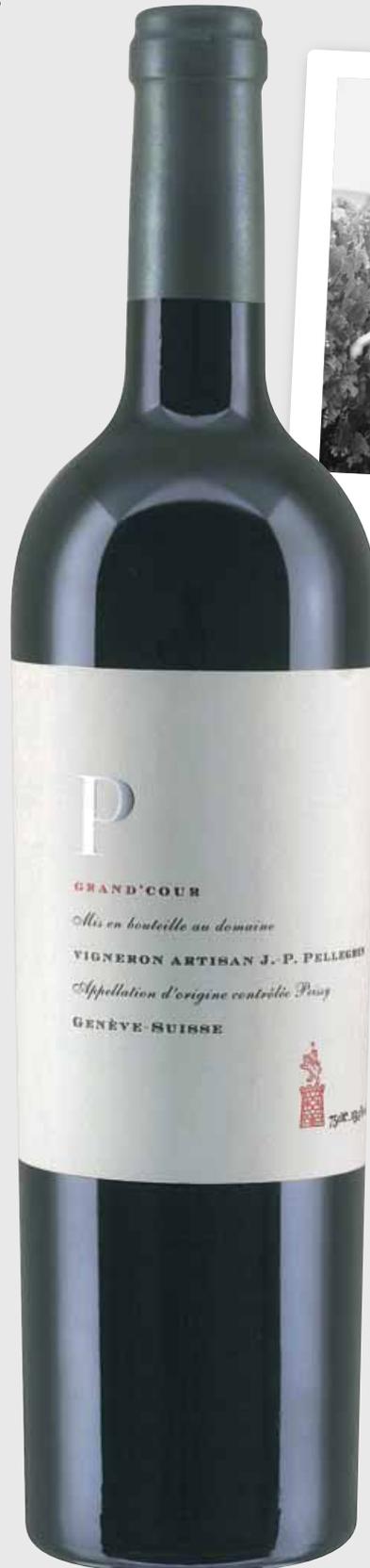
Der Perfektionist aus Gent.

NATURNAH Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Uns kommt es so vor, als seien wir in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum.

Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden. Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: **Die Domaine Grand' Cour gehört zur absoluten Spitze des Schweizer Weinbaus.** Wir sind stolz, Ihnen diese raren Weine aus Peissy anbieten zu können.



– Jean-Pierre Pellegrin –



44.–

«Für mich der beste Cabernet-Blend der Schweiz.»

2017 Grand' Cour Rouge

70% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Das Zitat oben stammt von unserem Mitarbeiter Pier Tognini, wir alle können es problemlos unterschreiben. Verschlossener Auftakt. Dezent aromatisch nach Cassislikör, schwarzen Kirschen und reifen Heidelbeeren. Gepaart mit Lakritze, süßem Tabak, untermalt von Graphit und schwarzem Trüffel. **Grandioser Duft, der an einen grossen Médoc erinnert.** Zurückhaltender Gaumen, überzeugt mit reifen, feinkörnigen Tanninen, gut getragen von der harmonisch eingebauten Säure. Der Einsatz der Barrique ist kaum spürbar, verleiht dem Wein eine berauschte Struktur. Im Finish baut er eine enorme Spannung auf, lang und anhaltend, endet **hoch-elegant und komplex.**

19 +/20 • 2022 bis 2044
75cl CHF 44.– • Art. 250743



59.–

Ein Monument in der Schweizer Pinot-Noir-Szene.

2017 «P»

100% Pinot Noir; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Strahlendes, mittelkräftiges Rubinrot. Komplexe Aromen nach reifen, wilden Himbeeren, Weichseln, dezent frischen Erdbeeren, untermalt von würzigen Noten, die an schwarzen Pfeffer, Minze, und Lakritze erinnern. Dazu Veilchen und wilde Rosenblüten. Das harmonische Bündel wird von einer grandiosen, steinigen Mineralität unterstützt. Der Wein zeigt sich am Gaumen weder überholt noch opulent. **Ganz im Gegenteil brilliert er mit schier endloser Finesse, tänzerischer Eleganz und toller Struktur.** Baut enorme Spannung auf, beeindruckt durch Saftigkeit und aromatische Präsenz. Lang im Abgang mit hoher Extrakt-süsse, endet harmonisch, edel und anhaltend. Ein **extrem begehrter Pinot Noir nach burgundischer Machart.**

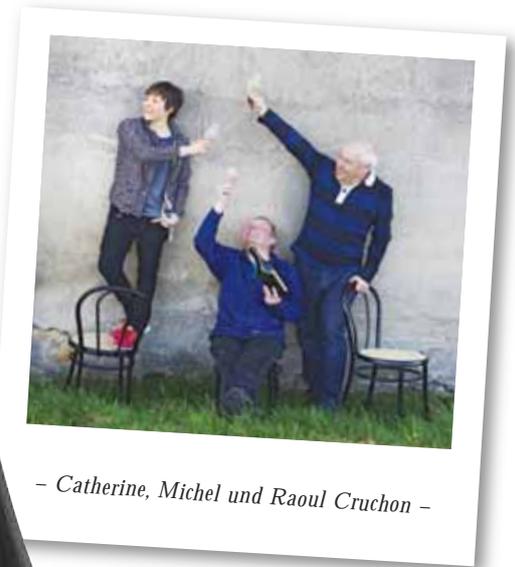
20/20 • 2023 bis 2041
75cl CHF 59.– • Art. 250736

Cruchon



Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.

BIODYNAMISCH Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und zu sie davon zu überzeugen, **dass biodynamischer Weinbau in der Schweiz wunderbare Resultate bringt.** Die Degustation macht richtig Spass! So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee verspürt. **Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken. Die Bekömmlichkeit, welche die Weine aus dem Hause Cruchon charakterisiert, hat Fachkreise und Sommeliers gleichsam überzeugt.** Entsprechend zieren die Weine von Henri Cruchon die Weinarten verschiedenster Spitzenhäuser der Gastronomie in der ganzen Schweiz.
Seit 2019 Demeter zertifiziert.



– Catherine, Michel und Raoul Cruchon –



27.–

Der Chardonnay voller Noblesse.

2017 Noblesse de Chardonnay

100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten.

Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!

18/20 • 2020 bis 2030
75cl CHF 27.– • Art. 250734

44.–

Zauberhafter Pinot. 2016 Raïssennaz

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlössener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raïssennaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze.

Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.

19/20 • 2020 bis 2035
75cl CHF 44.– • Art. 250733

Bovard



Louis Bovard: Die lebende Legende aus Cully.



18.90

Fruchtiger, finessenreicher Epesses.

2018 Terre à Boire Epesses

100% Chasselas

Leuchtendes Strohgelb. Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten wie Ananas und Papaya. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach reifer Zitrone, Melone und Pfirsich. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2020 bis 2025 • Art. 251532
70cl CHF 18.90



29.-

Bilderbuch-Chasselas mit 18 Punkten.

2018 Dézaley Bleu Grand Cru AOC Vaud

100% Chasselas; Ausbau 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem Médinette sehr. Jedoch ist er leichter und einfacher zu verstehen. Mit weniger Länge und Druck, nicht ganz so komplex und auch nicht so mineralisch. Der kleine Bruder trumpft mit viel Frische und Harmonie auf. Der ideale Begleiter zu Seefischen jeder Art. Das ist ein perfekter Wein, auch für ihre ausländischen Gäste. **Sortentypischer kann ein Chasselas kaum sein, wie aus dem Bilderbuch, darum auch die 18 Punkte.**

18/20 • 2020 bis 2036 • Art. 250790
70cl CHF 29.-



29.-

Chasselas-Meisterwerk von Louis Bovard.

2018 Dézaley Médinette Grand Cru, AOC Vaud

100% Chasselas; Ausbau 8 Monate in grossen, alten Holzfässern.

Helles Strohgelb. Verschlossener Auftakt. Komplexe Aromen von weissen Steinfrüchten, Zitronen und Grapefruit, untermalt von frischen Mandeln und Jasmin. Markante Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Nobler, eleganter Gaumen, wieder viel Pfirsich und Nektarinen. **Am beeindruckendsten ist aber sein unverwechselbarer Charakter**, die Mineralität drückt dem Wein ihren Stempel auf. **Für so ein Leichtgewicht besitzt er eine unglaubliche Länge**, die in einem feinfruchtigen Finale endet.

18/20 • 2020 bis 2030
70cl CHF 29.- • Art. 250791



– Louis-Phillippe Bovard –

BESSE



Gérald Besse: Betörende Weine aus steilsten Lagen.



28.80

Kräftige Steillagen-Spezialität.

**2017 Païen Les Serpentes
AOC Valais**

100% Païen (Heida); Ausbau
12 Monate in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, frischer Limette und Zitrone, unterlegt von einem Hauch Butter und Röstaromen. Markante, schiefriige Mineralität. **Am Gaumen elegant und harmonisch.** Wieder viel Limette mit exotischen Anklängen, gepaart mit kandierter Zitrone. Der Païen endet kräftig, sehr edel, anhaltend mit deutlich mineralischer Note. Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas geniessen mit ca. 12°C.

18+/20 • 2020 bis 2034 • Art. 251689
75cl CHF 28.80 (statt 32.–)



– Familie Besse –



29.–

**Charaktervolle Petite Arvine.
2019 Petite Arvine
AOC Valais**

100% Petite Arvine

Strahlendes Strohgelb. Hoch mineralischer Auftakt. Deutliche Feuerstein-Noten. Aromen von reifen Limetten, frischem Rhabarber, grünem Apfel und einem Hauch Ananas. Frischer, straffer Gaumen, Zitronen, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit exotischen Anklängen. **Sehr typischer, intensiver Abgang, mineralisch mit einem Hauch Salzigkeit. Eine grandiose Petite Arvine!**

18+/20 • 2020 bis 2028 • Art. 251688
75cl CHF 29.–

32.–

Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.

**2017 Syrah Les Serpentes
AOC Valais**

100% Syrah

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezent Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. **Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen.** Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt.. Alles wirkt noch jung und kompakt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe.

18+/20 • 2020 bis 2035 • Art. 250769
75cl CHF 32.– (statt 35.–)

Domaine des Muses

Eleganz und Finesse auf Weltklasse-Niveau.

Wenn man sich mit Robert Taramacaz unterhält, wird einem schnell klar, warum seine Weine von Eleganz und Finesse geprägt sind. Er ist ein überaus feinfühliges, sanfter Mensch, mit dem man stundenlang über Aromen, Weingebiete und natürlich über Wein reden könnte. Er vermeidet es, fette, opulente Weine zu keltern. Das schafft er nur mit der richtigen Arbeit im Rebberg. Dort, und nur dort entstehen seine feinen Gewächse. Die Degustation der neuen Jahrgänge war wieder ein besonderes Erlebnis. Sie können sicher sein: **Diese Kollektion sucht ihresgleichen – nicht nur im Wallis, sondern in ganz Europa.**

Region
Wallis



32.–

Gesuchte Walliser Spezialität.
2018 Humagne Blanche
Tradition • AOC Valais

100% Humagne Blanche; Ausbau 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.** Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nachweisem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht.

18+/20 • 2020 bis 2030
75cl CHF 32.– • Art. 250794



32.–

Frisch und klar,
Petite Arvine pur.
2018 Petite Arvine Tradition
AOC Valais

100% Petite Arvine

Klares Zitronengelb. Typische Petite-Arvine-Nase. Nach Belüftung fruchtige Aromen von frischer Zitrone, kandierter Grapefruit und Rhabarber, dazu etwas Jasmin mit einem Hauch steiniger Mineralität. **Am Gaumen zeigt er sich straff mit guter Säure.** Die Aromen bestätigen sich, Grapefruit und weisser Pfirsich, gepaart mit Rhabarber und Jasmin. **Mineralisch-salziger Abgang,** mittelkräftig mit tiefen Fruchtnoten.

18/20 • 2020 bis 2030
75cl CHF 32.– • Art. 250767



– Robert Tamarcaz –

Als Schüler des Burgunds vertritt Robert einen Stil, der im Wallis nur selten anzutreffen ist. Seine Weine haben einen Hauch von Frankreich, sind komplex, voller Harmonie und Feinheit.



25.–

So herrlich kann Fendant schmecken.

2017 Fendant, AOC Valais

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von gelben Steinfrüchten, reifem Apfel, Ananas und Pfirsich, gepaart mit leicht nussigen Noten. Subtile kalkige Mineralität, die den Fendant animierend erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Früchte, tolle Säure lässt den Wein spritzig und belebend wirken. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. **Ein Fendant, der so richtig Freude macht.**

17/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248399
75cl CHF 25.–



44.–

Formidabler Syrah Réserve.

2017 Syrah Réserve
AOC Valais

100% Syrah; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Rubinviolett. Rotfruchtiger Auftakt. Aromen von Weichseln, Himbeeren und etwas schwarzer Kirsche, untermalt von orientalischen Gewürzen, schwarzen Oliven und einem Hauch Lakritze, Räucherspeck sowie schwarzem Pfeffer. Gut unterstützt von einer steinigen Mineralität. **Am Gaumen elegant mit tollem Trinkfluss und aromatischer Tiefe.** Perfekte Harmonie zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure. Die Aromen bestätigen sich, rote Beeren mit Gewürznoten, schwarze Oliven, Pfeffer und tolle Mineralität. Der Syrah endet kräftig mit viel Charakter und guter Länge.

19/20 • 2020 bis 2034
75cl CHF 44.– • Art. 250761



39.–

DIE rote Walliser Spezialität.

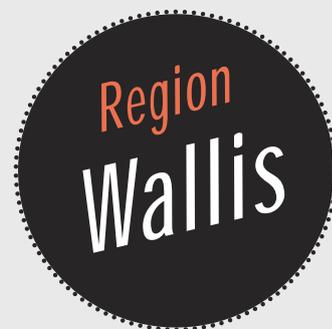
2018 Cornalin Tradition
AOC Valais

100% Cornalin

Strahlendes Rubinrot. Subtile Aromen von wilden Brombeeren, Cassis, schwarzen Kirschen, etwas Rauch, frischen Kräutern und frischem Leder. Untermalt von einer deutlichen erdigen Mineralität. **Am Gaumen sehr zugänglich und elegant.** Wirkt äußerst trinkfreudig mit harmonischer Säure. Feine, mittelkräftige Tannine mit schwarzbeerig-kräuterigen Aromen nach Kirschen, Brombeeren, Thymian und einem Hauch Veilchen. Der Cornalin endet mittelkräftig, leicht mineralisch mit seidigem Finish

17+/20 • 2020 bis 2033
75cl CHF 39.– • Art. 250768

Domaine des Muses



45.–

Enorm komplexe und frische Neuheit.

2016 Le Bien-Vivant AOC Valais

Humagne Rouge, Syrah, Diolinoir

Aus einer Einzellage, die sehr idyllisch neben einem kleinen Wasserfall gelegen ist. Strahlendes Rubinviolett. Mineralisch geprägter Auftakt. Feinfruchtige Aromen von roten wilden Beeren, Kirschen und Blaubeeren, untermalt von Minze und blauen Blüten. Markante, steinige Mineralität. Sehr jugendlicher Gaumen, straff mit belebender Säure und zupackenden Tanninen. **Toller Trinkfluss, erzeugt enorme Spannung mit hoch aromatischen Fruchtnoten.** Der Bien-Vivant endet lang und anhaltend, mineralisch im Finale, feinfruchtig unterlegt.

19/20 • 2020 bis 2039
75cl CHF 45.– • Art. 250722



32.–

Humagne Rouge mit ausgeprägtem Charakter.

2017 Humagne Rouge Tradition AOC Valais

100% Humagne Rouge

Humagne Rouge ist eine Rotweinsorte, die wahrscheinlich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem italienischen Aostatal ins Wallis gelangte. Sattes Rubingranat. Betörend der Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Brombeeren, schwarzen Bergkirschen, etwas Cassis und Heidelbeeren. Gepaart mit trockener Vanille, Lakritze, mineralischer Würze und einem Hauch blauen Veilchen. Der Wein wirkt frisch und animierend. **Am Gaumen besticht er mit sanften, feinkörnigen Tanninen,** gut stützender Säure und leichten Vanille- und Toastnoten. Er endet elegant und finesse-reich mit subtiler, erdiger Mineralität.

18/20 • 2020 bis 2030
75cl CHF 32.– • Art. 250725

Gerstl Partner: Erleben Sie Weingenuss pur!
Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop
Vinothek zum Rathaus
Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
Mobile 078 711 72 07
www.vinothek-rathaus.ch

Shop
Muff Haushalt / Vitrum
Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop
Muff Haushalt
Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop
Ziegelhüsi
Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant
1733 – Restaurant & Weinbar
Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 071 250 17 33
www.1733.ch

Restaurant Bacchus
Bistro & Genussmanufaktur
Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
www.bacchus-bistro.ch

Restaurant
Maihöfli
Maihofstrasse 70
6006 Luzern
Tel. 041 420 60 60
www.restaurantmaihofli.ch

Landgasthof
Farnsburg
Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Restaurant
Sternen
Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
www.sternen-spreitenbach.ch

Shop Weineladen Max & Merlot
Gerstl Weinselktionen
Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 17 33
www.1733.ch

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselktionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

